

Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Girod

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	23
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	24
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	31

2.3	Rechnungsausgleich	32
3	Gliederung der Teilrechnungen	35
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	44
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	44
4.2	Anlagevermögen	48
4.3	Umlaufvermögen	48
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	51
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	51
4.6	Sonderposten	52
4.7	Rückstellungen.....	53
4.8	Verbindlichkeiten	54
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
5	Anhang.....	55
6	Anlagen.....	57
6.1	Rechenschaftsbericht.....	57
6.1.1	Lage der Gemeinde	57
6.1.1.1	Organisation.....	57
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	58
7	Kennzahlen	60
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	60
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	60
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	61
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	61
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
7.1.5	Transferaufwendungen.....	64
7.1.6	Haushaltsergebnis	65
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	66
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	66
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	67
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	68
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70

9.2 Entwicklung der Verschuldung	71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	73
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	74
10 Risikobericht	77
11 Beteiligungsbericht.....	79
12 Übersichten.....	79
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht	81
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	83
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	84

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 171.996,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 551.223,20 Euro bzw. um -145,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -415.000 Euro um 586.996,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht -141,44 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.552.597	2.004.041	1.763.415	1.777.125	2.371.883
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.443.089	1.556.620	1.718.976	2.157.412	2.203.578
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	109.508	447.421	44.439	-380.287	168.305
Finanzergebnis	3.693	1.762	1.905	1.061	3.692
Ordentliches Ergebnis	113.201	449.183	46.345	-379.226	171.997
Jahresergebnis	113.201	449.183	46.345	-379.226	171.997

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.045.555,77	973.700	1.089.713,70	116.013,70	11,91
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	337.004,52	351.642	391.446,11	39.804,11	11,32
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.481,08	106.775	104.764,66	-2.010,34	-1,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.040,22	114.959	435.160,44	320.201,44	278,54
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.951,87	57.446	91.271,51	33.825,51	58,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	34.091,41	31.428	259.526,27	228.098,27	725,78
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.777.124,87	1.635.950	2.371.882,69	735.932,69	44,99
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	409.293,91	483.306	448.064,20	-35.241,80	-7,29
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.650,03	591.345	680.084,57	88.739,57	15,01
E11 - Abschreibungen	214.959,93	216.800	261.729,76	44.929,76	20,72
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	705.557,34	698.373	714.498,04	16.125,04	2,31
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	400.951,10	61.776	99.201,47	37.425,47	60,58
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.157.412,31	2.051.600	2.203.578,04	151.978,04	7,41
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-380.287,44	-415.650	168.304,65	583.954,65	140,49
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.152,96	1.050	3.779,57	2.729,57	259,96
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	400	87,50	-312,50	-78,13
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.060,96	650	3.692,07	3.042,07	468,01
E20 - Ordentliches Ergebnis	-379.226,48	-415.000	171.996,72	586.996,72	141,44
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-379.226,48	-415.000	171.996,72	586.996,72	141,44

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 168.304,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 548.592,09 Euro bzw. um -144,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -415.650 Euro um 583.954,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht -140,49 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 171.996,72 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 551.223,20 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 171.996,72 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 551.223,20 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -415.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 586.996,72 Euro.

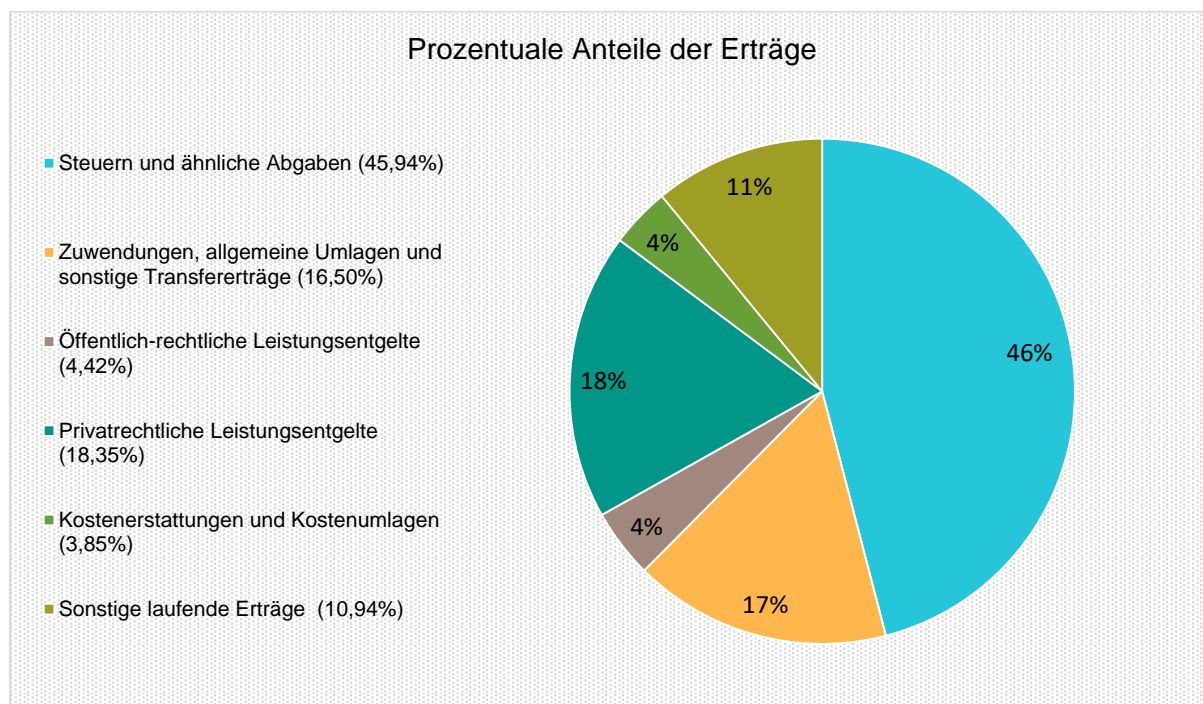
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.375.662,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 597.384,43 Euro bzw. um 33,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.637.000 Euro um 738.662,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht 45,12 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.045.555,77	973.700	1.089.713,70	116.013,70	11,91
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	337.004,52	351.642	391.446,11	39.804,11	11,32
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.481,08	106.775	104.764,66	-2.010,34	-1,88
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.040,22	114.959	435.160,44	320.201,44	278,54
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.951,87	57.446	91.271,51	33.825,51	58,88
E7 - Sonstige laufende Erträge	34.091,41	31.428	259.526,27	228.098,27	725,78
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.777.124,87	1.635.950	2.371.882,69	735.932,69	44,99
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.152,96	1.050	3.779,57	2.729,57	259,96
Gesamtertrag	1.778.277,83	1.637.000	2.375.662,26	738.662,26	45,12



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.371.882,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 594.757,82 Euro bzw. um 33,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.635.950 Euro um 735.932,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 44,99 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

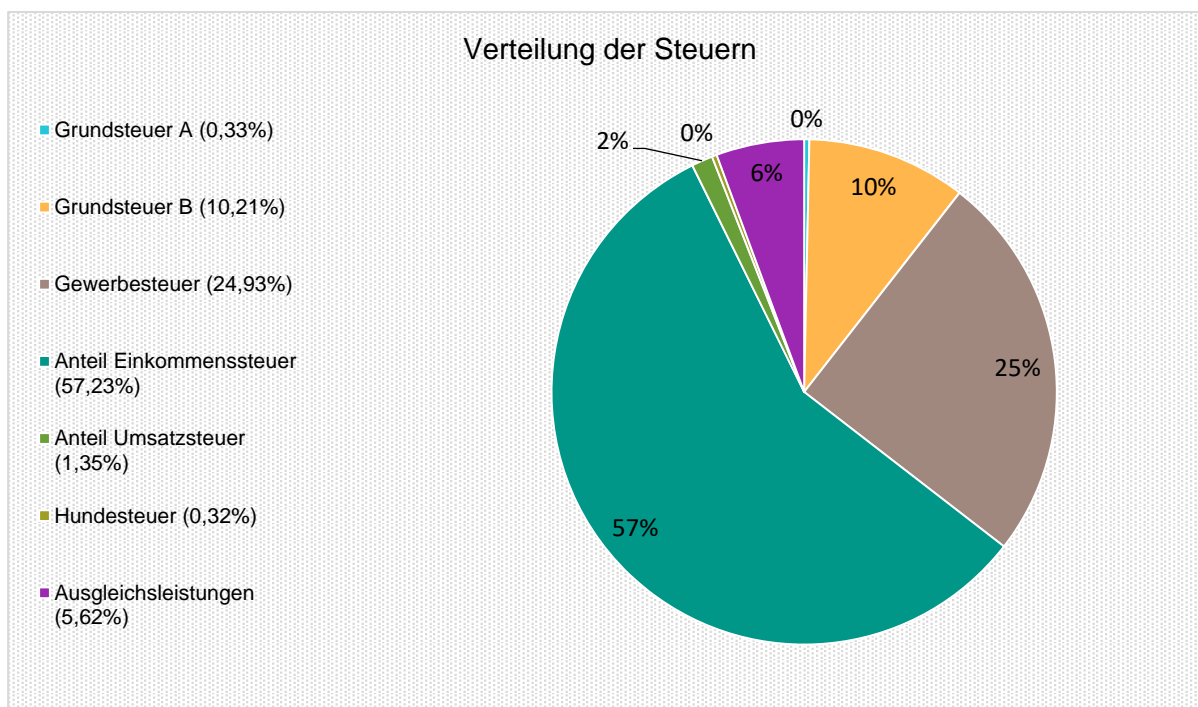
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Girod dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (3.599,49 Euro / -100,51 Euro) und Grundsteuer B (111.309,73 Euro / +1.309,73 Euro), sowie die Gewerbesteuer (271.692,12 Euro / +91.692,12 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (623.626,80 Euro / +18.626,80 Euro), der Umsatzsteuer (14.745,57 Euro / +1.745,57 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (61.288,99 Euro / +2.288,99 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (3.451,00 Euro / +451,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.089.713,70 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.157,93 Euro bzw. um 4,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 973.700 Euro um 116.013,70 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,91 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	3.560,04	3.700	3.599,49	-100,51	-2,72
Grundsteuer B	110.472,05	110.000	111.309,73	1.309,73	1,19
Gewerbesteuer	272.777,14	180.000	271.692,12	91.692,12	50,94
Anteil Einkommenssteuer	588.827,09	605.000	623.626,80	18.626,80	3,08
Anteil Umsatzsteuer	12.846,23	13.000	14.745,57	1.745,57	13,43
Hundesteuer	3.361,00	3.000	3.451,00	451,00	15,03
Ausgleichsleistungen	53.712,22	59.000	61.288,99	2.288,99	3,88
Summe	1.045.555,77	973.700	1.089.713,70	116.013,70	11,91



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 23.072,00 Euro (+2.622,00 Euro). Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Girod Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (315.952,11 Euro / - 6.739,89 Euro) vereinnahmt. Weiterhin erhielt die Ortsgemeinde einen Zuschuss für die Durchführung der Dorfmoderation (12.000,00 Euro) sowie einen Personalkostenzuschuss im Bereich Bauhof (7.800,00 Euro). Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung zur Wiederaufforstung von Windwurfllächen (540,00 Euro) und für die Wiederbewaldung und Schadholzbeseitigung (23.344,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen, aber noch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt liegenden örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft, erhält die Ortsgemeinde Girod im Jahr 2019 Schlüsselzuweisungen A des Landes (8.738,00 Euro / +488,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 391.446,11 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 54.441,59 Euro bzw. um 16,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 351.642 Euro um 39.804,11 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,32 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Schlüsselzuweisungen	0,00	8.250	8.738,00	488,00	5,92
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	313.856,06	322.692	359.636,11	36.944,11	11,45
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	21.318,96	20.700	23.072,00	2.372,00	11,46
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	337.004,52	351.642	391.446,11	39.804,11	11,32

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- *Fehlanzeige* -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 104.764,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.716,42 Euro bzw. um -4,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.775 Euro um -2.010,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,88 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	3.562,20	4.350	5.701,80	1.351,80	31,08
Beteiligung Essenskosten	6.279,00	10.125	6.699,00	-3.426,00	-33,84
Sonstige zweckgebundene Abgaben	7.096,42	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	90.910,00	90.900	90.910,00	10,00	0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.633,46	1.400	1.453,86	53,86	3,85
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.481,08	106.775	104.764,66	-2.010,34	-1,88

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (5.161,80 Euro / +1.911,80 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.453,86 Euro / +53,86 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (90.910,00 Euro / +10,00 Euro). Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (540,00 Euro / -560,00 Euro) sowie die Beteiligung an Essenskosten (6.699,00 Euro / -3.426,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 435.160,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 197.120,22 Euro bzw. um 82,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 114.959 Euro um 320.201,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 278,54 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.040,22	114.959	435.160,44	320.201,44	278,54
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.040,22	114.959	435.160,44	320.201,44	278,54

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (384.959,69 Euro / +320.596,69 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Forst (14.499,19 Euro / -0,81 Euro), im Bereich Liegenschaften (12.487,20 Euro / +487,20 Euro) und beim Dorfgemeinschaftshaus (16.110,87 Euro / -889,13 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (7.103,49 Euro / +7,49 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen. Desweiteren wird hier auch die Beteiligung der Verbandsgemeinde an den lfd. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte / Turnhalle verbucht.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 91.271,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 78.319,64 Euro bzw. um 604,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 57.446 Euro um 33.825,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 58,88 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	9.305,93	56.946	90.392,81	33.446,81	58,73
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	2.221,30	50	68,15	18,15	36,30
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	1.424,64	450	810,55	360,55	80,12
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	12.951,87	57.446	91.271,51	33.825,51	58,88

Die Verbandsgemeinde beteiligte sich an der Fassadensanierung der Turnhalle mit 44.399,05 Euro. Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle beträgt im Jahr 2019 6.474,00 Euro. Für Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte konnten vom Westerwaldkreis 800,00 Euro vereinnahmt werden. Des Weiteren erfolgte die Endabrechnung der Umlage der Verbandsgemeinde an den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für die Jahre 2016-2018 der Turnhalle (5.562,40 Euro) und für die Kindertagesstätte (20.355,36 Euro; 2015-2018) erst im Jahr 2019.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 259.526,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 225.434,86 Euro bzw. um 661,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.428 Euro um 228.098,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 725,78 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	1.965,47	0	23.154,82	23.154,82	--
Weitere sonstige Erträge	32.083,94	31.428	36.533,77	5.105,77	16,25
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	42,00	0	199.837,68	199.837,68	--
Summe Sonstige laufende Erträge	34.091,41	31.428	259.526,27	228.098,27	725,78

Im Jahr 2019 konnten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 23.154,82 Euro (+23.154,82 Euro) erzielt werden. Die Konzessionsabgaben (34.370,01 Euro / +5.320,01 Euro) liegen im Ergebnis über dem Planansatz. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen fallen höher aus als erwartet (4.240,22 Euro / +4.240,22 Euro). Zusätzlich wurde noch eine Ehrensoldrückstellung außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 5.449,00 Euro. Die Erträge aus Zuschreibungen belaufen sich auch 97.148,46 Euro (+97.148,46 Euro). Hierbei handelt es sich um die Nacherfassung des Schützenhauses in der Anlagenbuchhaltung. Durch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil konnten Erträge in Höhe von 93.000,00 Euro erzielt werden.

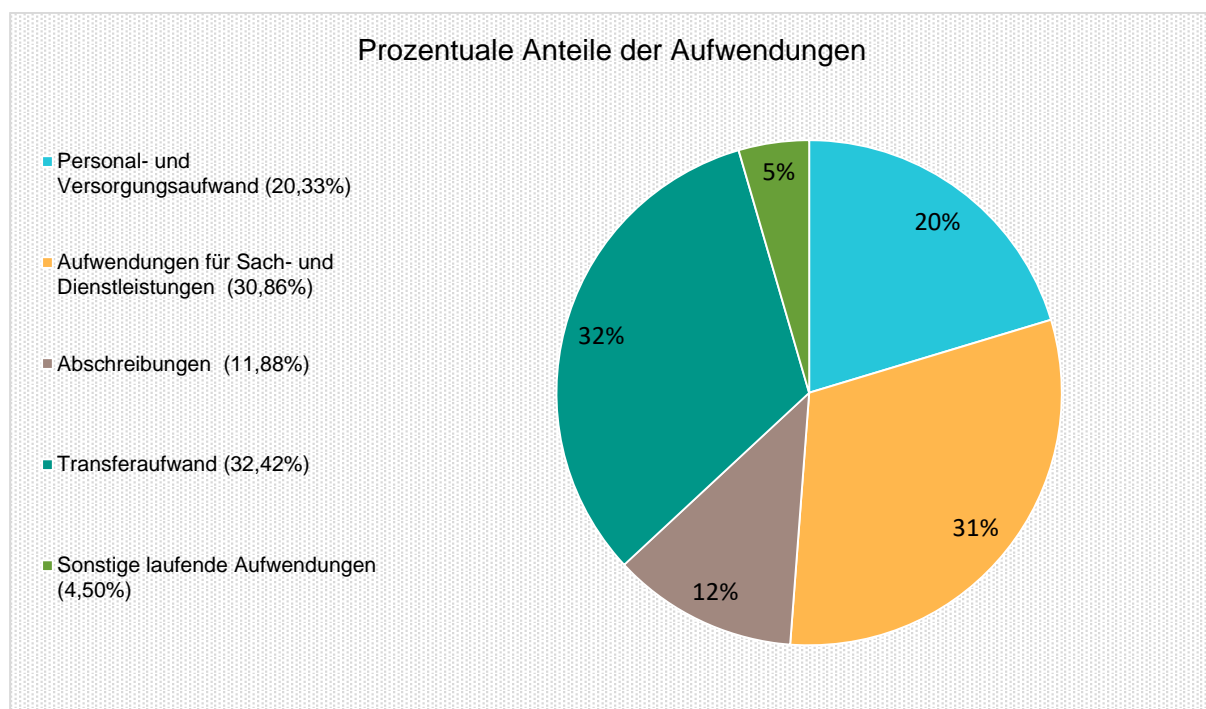
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.203.665,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.161,23 Euro bzw. um 2,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.052.000 Euro um 151.665,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,39 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	409.293,91	483.306	448.064,20	-35.241,80	-7,29
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.650,03	591.345	680.084,57	88.739,57	15,01
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	214.959,93	216.800	261.729,76	44.929,76	20,72
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	705.557,34	698.373	714.498,04	16.125,04	2,31
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	400.951,10	61.776	99.201,47	37.425,47	60,58
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.157.412,31	2.051.600	2.203.578,04	151.978,04	7,41
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	400	87,50	-312,50	-78,13
Gesamtaufwendungen	2.157.504,31	2.052.000	2.203.665,54	151.665,54	7,39



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 2.203.578,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.165,73 Euro bzw. um 2,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.051.600 Euro um 151.978,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,41 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 448.064,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 38.770,29 Euro bzw. um 9,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 483.306 Euro um -35.241,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,29 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.976,40	14.575	13.484,47	-1.090,53	-7,48
Dienstbezüge und dergleichen	298.059,09	359.070	304.080,93	-54.989,07	-15,31
Beiträge zu Versorgungskassen	25.064,94	27.265	27.522,42	257,42	0,94
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	60.474,80	70.735	65.165,99	-5.569,01	-7,87
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	65,70	350	1.123,48	773,48	220,99
Personalnebenaufwendungen	400,78	330	223,93	-106,07	-32,14
Zuführung zu Rückstellungen	5.281,00	4.200	28.343,89	24.143,89	574,85
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.387,20	831	2.240,09	1.409,09	169,57
Versorgungsaufwendungen	4.584,00	5.950	5.879,00	-71,00	-1,19
Summe	409.293,91	483.306	448.064,20	-35.241,80	-7,29

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 680.084,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 253.434,54 Euro bzw. um 59,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 591.345 Euro um 88.739,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,01 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	32.255,40	46.840	44.634,09	-2.205,91	-4,71
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	198.007,45	194.800	72.195,69	-122.604,31	-62,94
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	14.387,45	39.800	36.714,32	-3.085,68	-7,75
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	27.286,55	190.500	30.122,44	-160.377,56	-84,19
Fahrzeugunterhaltung	8.164,20	5.750	4.134,59	-1.615,41	-28,09
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.070,99	1.000	1.749,26	749,26	74,93
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.074,87	3.150	1.213,01	-1.936,99	-61,49
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	15.037,72	12.800	17.117,12	4.317,12	33,73
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.506,16	10.125	5.317,26	-4.807,74	-47,48
Kostenerstattungen	57.721,13	36.330	46.612,32	10.282,32	28,30
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.138,11	50.250	420.274,47	370.024,47	736,37
Summe	426.650,03	591.345	680.084,57	88.739,57	15,01

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	14.242,51	20.800	24.396,44	3.596,44	17,29
Gas	7.609,27	14.150	10.054,22	-4.095,78	-28,95
Wasser / Abwasser	7.740,07	8.440	7.465,21	-974,79	-11,55
Abfallbeseitigung	2.663,55	3.450	2.718,22	-731,78	-21,21
Summe	32.255,40	46.840	44.634,09	-2.205,91	-4,71

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 2.205,91 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Gas (10.054,22 Euro / -4.095,78 Euro), Wasser/Abwasser (7.465,21 Euro / -974,79 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (2.718,22 Euro / -731,78 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für Strom (24.396,44 Euro / +3.596,44 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 72.195,69 Euro; die Planansätze in Höhe von 194.800,00 Euro wurden somit um 122.604,31 Euro unterschritten.

Die Erweiterung der Pflasterfläche im Außenbereich der Kindertagesstätte wurde im Jahr 2019 noch nicht ausgeführt und im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-2.500,00 Euro). Die Sportrasenregeneration wurde ebenfalls nicht umgesetzt (-4.000,00 Euro). Im Bereich Öffentliches Grün wurde der eingeplante Sonderbedarf "Baumpflege/Kontrolle" nicht komplett verausgabt; hier sind Einsparungen von 6.000,00 Euro entstanden. Für die Sanierung und Erneuerung der Heizung und Fenster in den gemeindeeigenen Wohnungen waren Mittel in Höhe von 60.500,00 Euro veranschlagt, diese wurden mit 29.000,00 Euro deutlich unterschritten (-31.500,00 Euro). Die eingeplanten Malerarbeiten an den Dachuntersichten sowie die Elektroarbeiten in der Kindertagesstätte wurden nicht durchgeführt und im Plan 2020 neu veranschlagt (-6.500,00 Euro). Die Malerarbeiten am Sportlerheim wurden im Jahr 2019 nicht umgesetzt und werden auch im Plan 2020 neu eingeplant (-8.000,00 Euro). Für den Abschluss der Dachsanierung im Dorfgemeinschaftshaus waren Mittel in Höhe von 70.000,00 Euro veranschlagt; diese wurden nur in Höhe von 5.871,41 Euro beansprucht. So ergeben sich Einsparungen von 64.128,59 Euro.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Der Planansatz in Höhe von 15.000,00 Euro für die monatliche Reinigung der Kindertagesstätte durch ein externes Dienstleistungsunternehmen wurde in Höhe von 14.380,39 Euro (-619,61 Euro) in Anspruch genommen. Erstmals ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufenden Straßenoberflächenentwässerung (22.333,93 Euro / -2.466,07 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 30.122,44 Euro 160.377,56 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 3.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde in Höhe von 3.493,02 Euro (+493,02 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2020 neu veranschlagt (-24.000,00 Euro). Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 19.278,25 Euro (-20.721,75 Euro) verausgabt. Die Sanierung der Kirchstraße wurde im Haushaltsplan 2020 neu eingeplant (-92.000,00 Euro).

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 6.138,45 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden. Die Ansätze wurden nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 3.084,48 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 16.915,52 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 4.134,59 Euro aufgewendet und somit 1.615,41 Euro weniger als im Plan kalkuliert. In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (2.759,88 Euro / -240,12 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.374,71 Euro / -1.125,29 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -250,00 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 1.000,00 Euro wurde im Jahr 2019 mit 749,26 überschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.213,01 Euro um 1.936,99 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (332,01 Euro / -1.167,99 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof (134,94 Euro / -215,06 Euro) und bei der Kindertagesstätte (391,32 Euro / -108,68 Euro). Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 12.800,00 Euro wurden 17.117,12 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu einer Überschreitung in Höhe von 4.317,12 Euro.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 46.612,32 Euro um 10.282,32 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 17.000,00 Euro; diese liegt genau auf Planungsniveau. Ebenfalls sind die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern mit 11.986,37 Euro um 3.036,37 Euro höher ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt auch über dem Planansatz (8.393,25 Euro / +1.113,25 Euro). Im Bereich Kindertagesstätte erfolgte eine Rückzahlung des Personalkostenzuschuss an den Westerwaldkreis (3.903,50 Euro / +3.903,50 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 420.274,47 Euro um 370.024,47 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 409.032,00 Euro um 377.882,00 Euro überschritten. Im Bereich Grünanlagen wurden für externe Unternehmerleistungen 4.459,20 Euro und somit 4.040,80 Euro weniger verausgabt. Ebenso im Bereich Friedhof (3.783,61 Euro / -

4.216,39 Euro). Im Gegenzug wurden für Unternehmerleistungen im Bereich Feldwege/Wirtschaftswege mehr verausgabt (1.487,50 Euro / +737,50 Euro).

Bei der Kindertagesstätte sind die Essenskosten deutlich unter der kalkulierten Planzahl (5.317,26 Euro / -4.807,74 Euro) geblieben.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 261.729,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 46.769,83 Euro bzw. um 21,76 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 216.800 Euro um 44.929,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,72 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.457,00	15.300	15.476,15	176,15	1,15
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	244,00	250	244,00	-6,00	-2,40
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.963,25	35.600	79.112,46	43.512,46	122,23
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	144.044,89	142.100	144.656,00	2.556,00	1,80
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	139,00	150	139,00	-11,00	-7,33
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	20.111,79	22.750	22.102,15	-647,85	-2,85
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	650	0,00	-650,00	-100,00
Summe	214.959,93	216.800	261.729,76	44.929,76	20,72

Die Nacherfassung des Schützenhauses in der Anlagenbuchhaltung und die damit verbundene Sonderabschreibung führt dazu, dass die Abschreibungen auf bebaute Grundstücke deutlich über dem Planansatz liegen (79.112,46 Euro / +43.512,46 Euro).

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

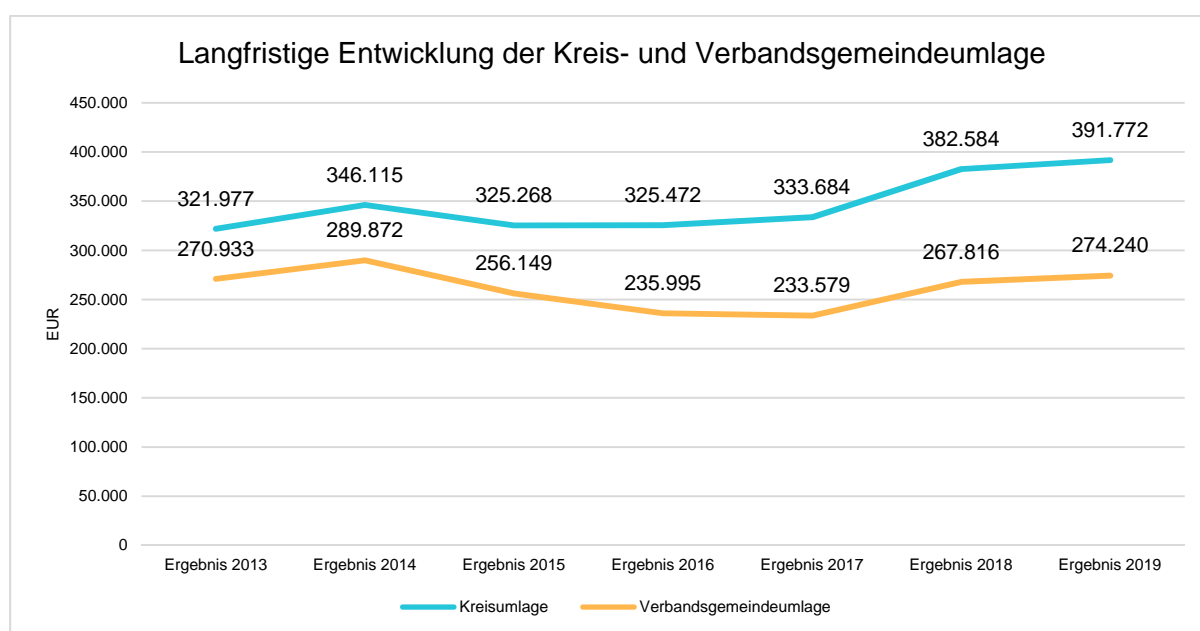
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 714.498,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.940,70 Euro bzw. um 1,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 698.373 Euro um 16.125,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,31 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.882,00	1.132	1.132,00	0,00	0,00
Gewerbesteuerumlage	51.497,84	31.562	47.354,04	15.792,04	50,03
Allgemeine Umlagen	652.177,50	665.679	666.012,00	333,00	0,05
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.777,50</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>382.584,00</i>	<i>391.576</i>	<i>391.772,00</i>	<i>196,00</i>	<i>0,05</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>267.816,00</i>	<i>274.103</i>	<i>274.240,00</i>	<i>137,00</i>	<i>0,05</i>
Summe	705.557,34	698.373	714.498,04	16.125,04	2,31

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 99.201,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -301.749,63 Euro bzw. um -75,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 61.776 Euro um 37.425,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht 60,58 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.755,26	8.070	2.130,06	-5.939,94	-73,61
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.001,50	17.955	9.941,14	-8.013,86	-44,63
Geschäftsaufwendungen	9.876,24	16.693	11.443,50	-5.249,50	-31,45
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	8.621,76	9.206	11.178,92	1.972,92	21,43
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	267.674,69	0	55.161,20	55.161,20	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.609,73	3.803	3.588,27	-214,73	-5,65
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	4.411,92	6.049	5.758,38	-290,62	-4,80
Sonstige laufende Aufwendungen	400.951,10	61.776	99.201,47	37.425,47	60,58

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens mit 55.161,20 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (51.000,00 Euro) sowie um eine Einzelwertberichtigung einer Forderung (4.160,20 Euro). Die Ansätze für die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (80,49 Euro / -4.419,51 Euro), für die Geschäftsaufwendungen (8.939,55 Euro / -3.736,45 Euro) und Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (-2.500,00 Euro) sowie für Aus- und Fortbildung (1.333,70 Euro / -2.166,30 Euro) wurden im Jahr 2019 nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen und führten zu Einsparungen. Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.779,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 2.626,61 Euro bzw. um 227,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.050 Euro um 2.729,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 259,96 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 87,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -4,50 Euro bzw. um -4,89 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 400 Euro um -312,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht -78,12 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3.692,07 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 2.631,11 Euro bzw. um 247,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 650 Euro um 3.042,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht 468,01 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5	Aufwendungen (TH 3 Gestaltung Umwelt)	437.709,00	566.557,67	128.848,67
5300	Abschreibungen	216.800,00	261.729,76	44.929,76
5656	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	0,00	51.000,00	51.000,00
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		216.800,00	312.729,76	224.778,43
54421	Kreisumlage	391.761,75	391.772,00	10,25
54423	Verbandsgemeindeumlage	274.229,75	274.240,00	10,25
Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		665.991,50	666.012,00	20,50

Ursächlich für die Mehraufwendungen in der Kontenart 5 sind Auszahlungen im Bereich Forst für Holzurückarbeiten (377.822,00 Euro). Im Gegenzug sind die übrigen Buchungsstellen nicht überschritten worden, so dass sich die tatsächlichen Mehraufwendungen auf 128.848,67 Euro belaufen.

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,32 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.)	132,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.729,39
11100	Mitgliedsbeitrag zu Fördervereinen (GS Girod 61 Euro; Freiherr-v.-Stein-Schule 51 Euro)	112,00
11100	Mitgliedsbeiträge (Westerwald Gäste Service e.V.)	128,00
11100	Mitgliedsbeitrag Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz	26,00
28100	Zuschuss (Kirmesgesellschaft Girod und Kleinholbach je 400 Euro)	800,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	4.028,99
42410	Zuschuss (Tennisverein Girod)	200,00
	zusammen	7.156,38

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.049.303,87	973.700	1.074.990,06	101.290,06	10,40
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	315.685,56	330.942	363.824,11	32.882,11	9,94
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.091,22	14.475	4.775,79	-9.699,21	-67,01
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.120,91	114.959	465.635,03	350.676,03	305,04
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.363,01	57.446	90.514,12	33.068,12	57,56
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	32.083,94	31.428	36.533,77	5.105,77	16,25
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.634.648,51	1.522.950	2.036.272,88	513.322,88	33,71
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	405.369,30	479.106	420.002,13	-59.103,87	-12,34
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	417.077,94	591.345	707.817,67	116.472,67	19,70
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	706.948,18	698.373	716.603,18	18.230,18	2,61
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	30.433,92	61.776	48.551,25	-13.224,75	-21,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.559.829,34	1.830.600	1.892.974,23	62.374,23	3,41
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	74.819,17	-307.650	143.298,65	450.948,65	146,58
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.152,96	1.050	2.953,57	1.903,57	181,29
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	92,00	400	87,50	-312,50	-78,13
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	1.060,96	650	2.866,07	2.216,07	340,93
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	75.880,13	-307.000	146.164,72	453.164,72	147,61
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.654,27	--	--	--	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	85.389,01	82.000	1.762,80	-80.237,20	-97,85
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	230.365,00	43.400	123.734,00	80.334,00	185,10
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	325.408,28	125.400	125.496,80	96,80	0,08
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	21.500	1.000,00	-20.500,00	-95,35
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	38.759,91	781.200	350.527,36	-430.672,64	-55,13
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	79.151,67	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	117.911,58	802.700	351.527,36	-451.172,64	-56,21

Jahresabschluss 2019
OG Girod

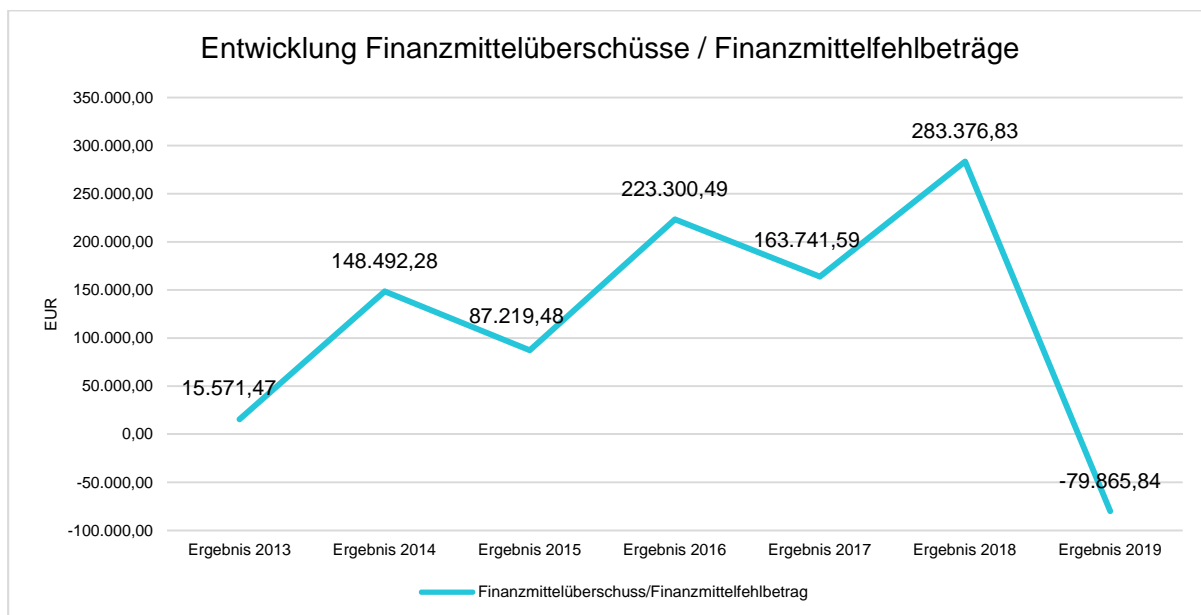
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	207.496,70	-677.300	-226.030,56	451.269,44	66,63
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	283.376,83	-984.300	-79.865,84	904.434,16	91,89
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 125.496,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -199.911,48 Euro bzw. um -61,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 125.400 Euro um 96,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,08 Prozent.

Für einen Grundstücksverkauf (Weideland) konnten 60.000,00 Euro vereinnahmt werden. Der Verkauf erfolgte bereits in 2016. Der Kaufpreis wurde auf die Jahre 2016-2020 aufgeteilt, sodass die Ortsgemeinde Girod bis 2020 jährlich einen Betrag in Höhe von 60.000,00 Euro vereinnahmen kann. Durch einen weiteren Grundstücksverkauf konnten nochmals 22.534,00 Euro vereinnahmt werden.

Durch den Verkauf des letzten Baugrundstückes im NBG "Mittelstraße" konnten 41.200,00 Euro als Investitionseinzahlung verbucht werden.

Die im Plan kalkulierten Erschließungsbeiträge in Höhe von 81.000,00 Euro für die Erschließung Verlängerung Bornwiese in Girod konnten im Jahr 2019 noch nicht vereinnahmt werden. Sie werden im Plan 2020 neu veranschlagt.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.762,80 Euro um 762,80 Euro über dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 351.527,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 233.615,78 Euro bzw. um 198,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 802.700 Euro um -451.172,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht -56,21 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 1.000,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 350.527,36 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2019	offene HH-Reste	Ergebnis 2019	Ab- weichung
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	0,0	1,0	-1,0
11420	Liegenschaften	3,0	0,0	0,0	3,0
11430	Bauhof	20,0	0,0	0,0	20,0
36520	Kindertagesstätten	4,2	0,0	4,6	-0,4
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze/ Jugendräume)	5,0	0,0	0,0	5,0
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	7,5	0,0	0,0	7,5
54100	Gemeindestraßen	104,0	0,0	0,0	104,0
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	0,0	2,3	-2,3
55310	Friedhofswesen	345,0	0,0	272,0	73,0
55590	Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	224,0	0,0	71,0	153,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	90,0	0,0	0,6	89,4
	Zusammen	802,7	0,0	351,5	451,2

Die Ortsgemeinde Girod beteiligte sich mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro an der Fahrzeugumfeldbeleuchtung für das Feuerwehrfahrzeug. Der jährliche Pauschalansatz für den Ankauf von Grundstücken wurde nicht beansprucht (-3.000,00 Euro). Der Ansatz in Höhe von 20.000,00 Euro für Planungsleistungen für den Neubau des Bauhofes wurden nicht verausgabt und im Plan 2020 neu veranschlagt.

Für die Kindertagesstätte wurde eine neue Vogelnestschaukel (4.681,80 Euro / +481,80 Euro) und für den Bereich Öffentliches Grün eine Sitzgruppe (2.397,48 Euro / +2.397,48 Euro) angeschafft. Der Ansatz in Höhe von 345.000,00 Euro für die Umgestaltung des Friedhofes wurde in Höhe von 272.207,45 Euro verausgabt (-72.792,55 Euro) sowie eine Haushaltsrest für die Restarbeiten im Jahr 2020 gebildet. Für den Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen Grubenstraße und Mühlenweg wurden 70.623,32 Euro gezahlt (-70.376,68 Euro). Für die Anbringung eines Außenfahrstuhls am Dorfgemeinschaftshaus wurden 617,31 für Ingenieurleistungen gezahlt (-89.382,69 Euro). Der Ortsgemeinderat hat beschlossen, diese Maßnahme nicht weiter umzusetzen. Daher wird sie im Plan 2020 nicht mehr eingeplant.

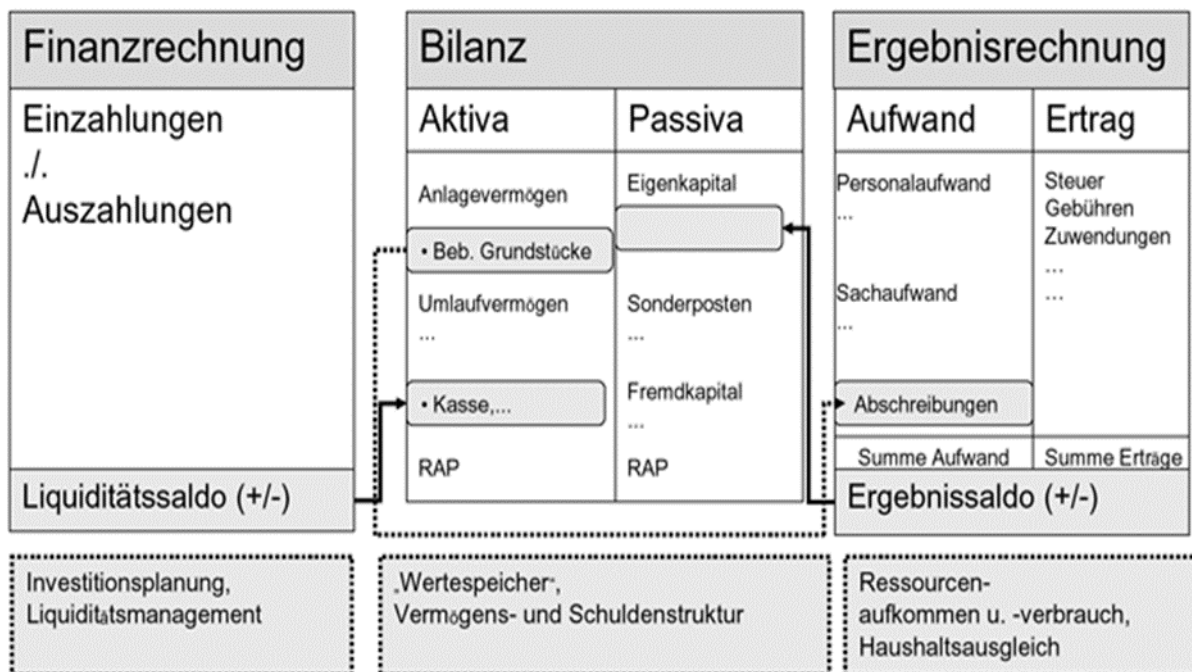
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00	0,00	0,00
012	Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen - Beleuchtung Feuerwehrfahrzeug	0,00	1.000,00	-1.000,00
08290001	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (oberhalb 1.000 Euro) - Kindertagesstätte	4.200,00	4.681,80	-481,80
08290001	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (oberhalb 1.000 Euro) - Öffentliches Grün	0,00	2.397,48	-2.397,48
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		4.200,00	8.079,28	-3.879,28

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	57.851,91
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	113.201,27
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	449.182,87
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.344,92
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-379.226,48
6	Zwischensumme Jahresergebnis		287.354,49
7	Jahresergebnis	2019	171.996,72
8	Summe Jahresergebnis		459.351,21

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 171.996,72 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 459.351,21 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	167.509,15	0,00	167.509,15
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	200.123,18	0,00	200.123,18
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	80.434,41	0,00	80.434,41
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	219.867,43	0,00	219.867,43
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	75.880,13	0,00	75.880,13
6	vorzutragender Betrag				743.814,30
7	Jahresergebnis	2019	146.164,72	0,00	146.164,72
8	Summe				889.979,02

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 146.164,72 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 889.979,02 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Girod ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 65.602,27 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	159,00	400	7.959,00	7.559,00	1.889,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.706,35	12.050	12.487,20	437,20	3,63
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	12.779,51	12.779,51	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	678	31.959,19	31.281,19	4.613,74
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	11.865,35	13.128	65.184,90	52.056,90	396,53
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	90.783,57	134.330	128.529,55	-5.800,45	-4,32
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.105,05	78.490	47.978,21	-30.511,79	-38,87
E11 - Abschreibungen	10.529,44	12.700	11.885,15	-814,85	-6,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	382,00	132	132,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	11.393,81	17.115	10.405,91	-6.709,09	-39,20
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	133.193,87	242.767	198.930,82	-43.836,18	-18,06
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-121.328,52	-229.639	-133.745,92	95.893,08	41,76
E20 - Ordentliches Ergebnis	-121.328,52	-229.639	-133.745,92	95.893,08	41,76
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	38.557,28	76.800	58.902,64	-17.897,36	-23,30
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-82.771,24	-152.839	-74.843,28	77.995,72	51,03

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-30.759,93	-38.194	-24.932,95	13.261,05	34,72
11140 - Gremien	-2.243,20	-3.000	-2.208,51	791,49	26,38
11420 - Liegenschaften	4.224,82	-55.100	480,50	55.580,50	100,87
11430 - Bauhof	-92.550,21	-133.345	-107.084,96	26.260,04	19,69
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-121.328,52	-229.639	-133.745,92	95.893,08	41,76

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	3.250,00	3.250,00	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.032,04	12.050	12.716,79	666,79	5,53
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	0	11.936,00	11.936,00	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	678	0,00	-678,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	11.032,04	12.728	27.902,79	15.174,79	119,22
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	86.858,96	130.130	111.600,22	-18.529,78	-14,24
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.518,94	78.490	45.591,24	-32.898,76	-41,91
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	382,00	132	132,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.611,54	17.115	10.369,76	-6.745,24	-39,41
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	120.371,44	225.867	167.693,22	-58.173,78	-25,76
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-109.339,40	-213.139	-139.790,43	73.348,57	34,41
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-109.339,40	-213.139	-139.790,43	73.348,57	34,41
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.557,28	76.800	58.902,64	-17.897,36	-23,30
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	60.000,00	0	82.534,00	82.534,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000,00	0	82.534,00	82.534,00	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	0	1.000,00	1.000,00	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	12.621,44	23.000	0,00	-23.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.621,44	23.000	1.000,00	-22.000,00	-95,65
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.378,56	-23.000	81.534,00	104.534,00	454,50
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-23.403,56	-159.339	646,21	159.985,21	100,41

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	324.717,04	334.342	327.683,11	-6.658,89	-1,99
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.279,00	10.225	6.699,00	-3.526,00	-34,48
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.401,90	56.946	77.590,81	20.644,81	36,25
E7 - Sonstige laufende Erträge	42,00	100	97.145,46	97.045,46	97.045,46
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	339.439,94	401.613	509.118,38	107.505,38	26,77
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	318.510,34	348.976	319.534,65	-29.441,35	-8,44
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.480,01	99.375	85.508,91	-13.866,09	-13,95
E11 - Abschreibungen	36.968,66	37.850	81.515,13	43.665,13	115,36
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.500,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	266.030,29	20.432	13.675,14	-6.756,86	-33,07
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	746.489,30	507.633	501.233,83	-6.399,17	-1,26
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-407.049,36	-106.020	7.884,55	113.904,55	107,44
E20 - Ordentliches Ergebnis	-407.049,36	-106.020	7.884,55	113.904,55	107,44
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.880,60	-21.000	-26.163,86	-5.163,86	-24,59
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-417.929,96	-127.020	-18.279,31	108.740,69	85,61

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-112,00	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.011,47	-5.050	-5.841,30	-791,30	-15,67
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	--	--	--	--	--
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-55.067,90	-85.766	-48.322,69	37.443,31	43,66
36550 - Förderung anderer Träger	--	--	--	--	--
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-8.320,00	-9.350	-13.781,89	-4.431,89	-47,40
42100 - Förderung des Sports	-200,00	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-338.337,99	-5.854	75.830,43	81.684,43	1.395,36
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-407.049,36	-106.020	7.884,55	113.904,55	107,44

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	313.225,06	322.692	315.952,11	-6.739,89	-2,09
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.117,00	10.225	6.861,00	-3.364,00	-32,90
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.913,90	56.946	77.590,81	20.644,81	36,25
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	328.255,96	389.963	400.403,92	10.440,92	2,68
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	318.510,34	348.976	308.401,91	-40.574,09	-11,63
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	124.681,86	99.375	77.309,99	-22.065,01	-22,20
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.500,00	1.000	1.000,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.450,13	20.432	16.130,40	-4.301,60	-21,05
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	457.142,33	469.783	402.842,30	-66.940,70	-14,25
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-128.886,37	-79.820	-2.438,38	77.381,62	96,95
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-128.886,37	-79.820	-2.438,38	77.381,62	96,95
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.880,60	-21.000	-26.163,86	-5.163,86	-24,59
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.107,10	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.107,10	--	--	--	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	9.993,53	9.200	4.681,80	-4.518,20	-49,11
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.993,53	9.200	4.681,80	-4.518,20	-49,11
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.886,43	-9.200	-4.681,80	4.518,20	49,11
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-146.653,40	-110.020	-33.284,04	76.735,96	69,75

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	10.298,98	8.650	47.066,00	38.416,00	444,12
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.202,08	96.550	98.065,66	1.515,66	1,57
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	226.333,87	102.909	422.673,24	319.764,24	310,73
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.549,97	500	901,19	401,19	80,24
E7 - Sonstige laufende Erträge	34.049,41	30.650	37.341,60	6.691,60	21,83
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	378.434,31	239.259	606.047,69	366.788,69	153,30
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.064,97	413.480	546.597,45	133.117,45	32,19
E11 - Abschreibungen	167.461,83	166.250	168.329,48	2.079,48	1,25
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	30.390,95	24.229	19.960,22	-4.268,78	-17,62
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	480.917,75	603.959	734.887,15	130.928,15	21,68
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-102.483,44	-364.700	-128.839,46	235.860,54	64,67
E20 - Ordentliches Ergebnis	-102.483,44	-364.700	-128.839,46	235.860,54	64,67
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-27.676,68	-55.800	-32.738,78	23.061,22	41,33
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-130.160,12	-420.500	-161.578,24	258.921,76	61,57

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.500	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-7.455,03	-9.550	2.838,45	12.388,45	129,72
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	--	0	-682,43	-682,43	--
54100 - Gemeindestraßen	-85.170,87	-219.110	-68.441,91	150.668,09	68,76
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-386,16	-1.250	-405,14	844,86	67,59
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-21.687,47	-24.800	-14.286,02	10.513,98	42,40
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-681,71	-2.250	-1.065,04	1.184,96	52,66
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-12.216,12	-10.300	-3.835,88	6.464,12	62,76
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	143.285,09	20.914	-15.615,55	-36.529,55	-174,67
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-7.075,59	-28.404	-11.016,04	17.387,96	61,22
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-17.752,00	-17.750	-17.746,00	4,00	0,02
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-93.215,58	-69.700	1.416,10	71.116,10	102,03
57500 - Tourismusförderung	-128,00	--	--	--	--
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-102.483,44	-364.700	-128.839,46	235.860,54	64,67

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	631,00	0	35.884,00	35.884,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.974,22	4.250	-2.085,21	-6.335,21	-149,06
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	196.088,87	102.909	452.918,24	350.009,24	340,12
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.449,11	500	987,31	487,31	97,46
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	32.083,94	30.650	36.533,77	5.883,77	19,20
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	244.227,14	138.309	524.238,11	385.929,11	279,03
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	269.877,14	413.480	584.916,44	171.436,44	41,46
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.372,25	24.229	22.051,09	-2.177,91	-8,99
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	277.249,39	437.709	606.967,53	169.258,53	38,67
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.022,25	-299.400	-82.729,42	216.670,58	72,37
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.022,25	-299.400	-82.729,42	216.670,58	72,37
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.676,68	-55.800	-32.738,78	23.061,22	41,33
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.547,17	--	--	--	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	85.389,01	82.000	1.762,80	-80.237,20	-97,85
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	170.365,00	43.400	41.200,00	-2.200,00	-5,07
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	262.301,18	125.400	42.962,80	-82.437,20	-65,74
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	21.500	0,00	-21.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	16.144,94	749.000	345.845,56	-403.154,44	-53,83
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	79.151,67	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	95.296,61	770.500	345.845,56	-424.654,44	-55,11
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167.004,57	-645.100	-302.882,76	342.217,24	53,05
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	106.305,64	-1.000.300	-418.350,96	581.949,04	58,18

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.045.555,77	973.700	1.089.713,70	116.013,70	11,91
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.829,50	8.250	8.738,00	488,00	5,92
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0	93.080,02	93.080,02	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.047.385,27	981.950	1.191.531,72	209.581,72	21,34
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	703.675,34	697.241	713.366,04	16.125,04	2,31
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	93.136,05	0	55.160,20	55.160,20	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	796.811,39	697.241	768.526,24	71.285,24	10,22
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	250.573,88	284.709	423.005,48	138.296,48	48,57
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.152,96	1.050	3.779,57	2.729,57	259,96
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	92,00	400	87,50	-312,50	-78,13
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.060,96	650	3.692,07	3.042,07	468,01
E20 - Ordentliches Ergebnis	251.634,84	285.359	426.697,55	141.338,55	49,53
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	251.634,84	285.359	426.697,55	141.338,55	49,53

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	250.693,88	284.759	423.025,48	138.266,48	48,56
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	940,96	600	3.672,07	3.072,07	512,01
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	251.634,84	285.359	426.697,55	141.338,55	49,53

Jahresabschluss 2019
OG Girod

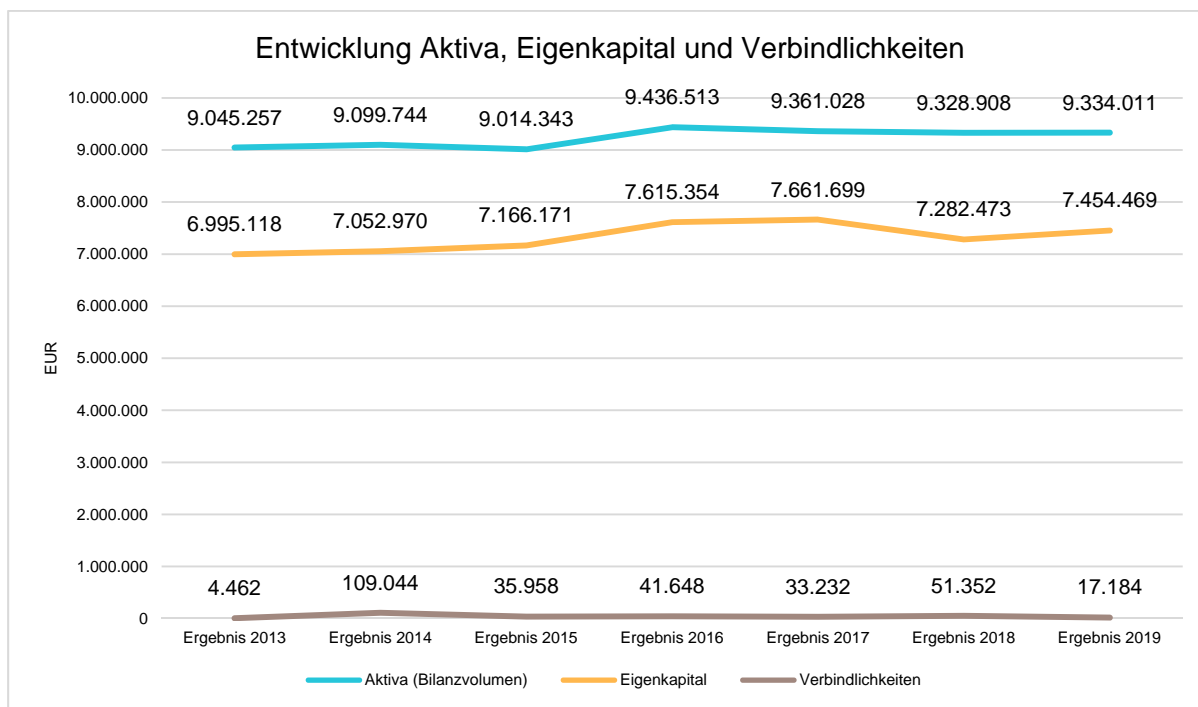
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.049.303,87	973.700	1.074.990,06	101.290,06	10,40
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.829,50	8.250	8.738,00	488,00	5,92
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.051.133,37	981.950	1.083.728,06	101.778,06	10,36
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	705.066,18	697.241	715.471,18	18.230,18	2,61
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	705.066,18	697.241	715.471,18	18.230,18	2,61
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	346.067,19	284.709	368.256,88	83.547,88	29,35
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.152,96	1.050	2.953,57	1.903,57	181,29
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	92,00	400	87,50	-312,50	-78,13
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.060,96	650	2.866,07	2.216,07	340,93
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	347.128,15	285.359	371.122,95	85.763,95	30,05
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	347.128,15	285.359	371.122,95	85.763,95	30,05
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-283.376,83	984.300	79.865,84	-904.434,16	-91,89

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	7.566.288,80	7.753.231,87	186.943,07
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	278.782,00	264.519,00	-14.263,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9,00	1,00	-8,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	57.043,00	56.469,00	-574,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	221.730,00	208.049,00	-13.681,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	7.287.506,80	7.488.712,87	201.206,07
1.2.1 - Wald, Forsten	1.404.489,27	1.404.489,27	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	986.150,24	985.722,23	-428,01
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.285.101,04	1.319.602,04	34.501,00
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.754.323,57	2.615.717,57	-138.606,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	669.933,00	658.379,00	-11.554,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	1.081,00	942,00	-139,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	21.850,00	14.219,00	-7.631,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	96.334,00	83.555,00	-12.779,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1.908,00	1.760,00	-148,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	66.336,68	404.326,76	337.990,08
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	1.761.635,15	1.579.730,41	-181.904,74
2.1 - Vorräte	40.395,17	0,00	-40.395,17
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	40.395,17	0,00	-40.395,17
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.721.239,98	1.579.730,41	-141.509,57
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	485,71	25.723,76	25.238,05
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.687,47	100.273,54	-102.413,93
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.518.066,80	1.438.200,96	-79.865,84
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	15.532,15	15.532,15
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	984,20	1.049,02	64,82
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	984,20	1.049,02	64,82
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1. - Eigenkapital	7.282.472,59	7.454.469,31	171.996,72
1.1 - Kapitalrücklage	7.661.699,07	7.282.472,59	-379.226,48
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-379.226,48	171.996,72	551.223,20
2 - Sonderposten	1.923.600,99	1.768.196,73	-155.404,26
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	93.000,00	51.000,00	-42.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.801.767,40	1.687.785,40	-113.982,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	734.754,40	714.109,40	-20.645,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.067.013,00	973.676,00	-93.337,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	28.833,59	29.411,33	577,74

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	71.483,00	94.160,89	22.677,89
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.483,00	67.421,00	-4.062,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	26.739,89	26.739,89
4 - Verbindlichkeiten	51.351,57	17.184,37	-34.167,20
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.170,82	13.759,84	-31.410,98
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.180,75	696,78	-5.483,97
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.727,75	2.727,75
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	278.782,00	264.519,00	-14.263,00
1.2 Sachanlagen	7.287.506,80	7.488.712,87	201.206,07
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	7.566.288,80	7.753.231,87	186.943,07

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2019 um 186.943,07 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 261.729,76 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 448.857,84 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 1.034,01 Euro sowie aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 849,00 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Anstieg des Anlagevermögens um 186.943,07 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 181.904,74 Euro reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	40.395,17	0,00	-40.395,17
2.2 Forderungen	1.721.239,98	1.579.730,41	-141.509,57
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	1.761.635,15	1.579.730,41	-181.904,74

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Girod kein Vorratsvermögen.

Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2019 folgende Veränderungen ergeben: Im Laufe des Jahres 2019 konnte das letzte Baugrundstück im NBG "Mittelstraße" mit einem Buchwert in Höhe von 40.395,17 Euro veräußert werden, sodass sich der Bilanzwert der Baugrundstücke auf 0,00 Euro reduzierte.

Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte von 40.395,17 Euro um 40.395,17 Euro auf 0,00 Euro verringert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	485,71	25.723,76	25.238,05
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.687,47	100.273,54	-102.413,93
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.518.066,80	1.438.200,96	-79.865,84
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	15.532,15	15.532,15
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.721.239,98	1.579.730,41	-141.509,57

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 141.509,57 Euro auf insgesamt 1.579.730,41 Euro verringert. In Höhe von 25.723,76 Euro (+25.238,05 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 100.273,54 Euro (-102.413,93 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.438.200,96 Euro (-79.865,84 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 15.532,15 Euro (+15.532,15 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Girod führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

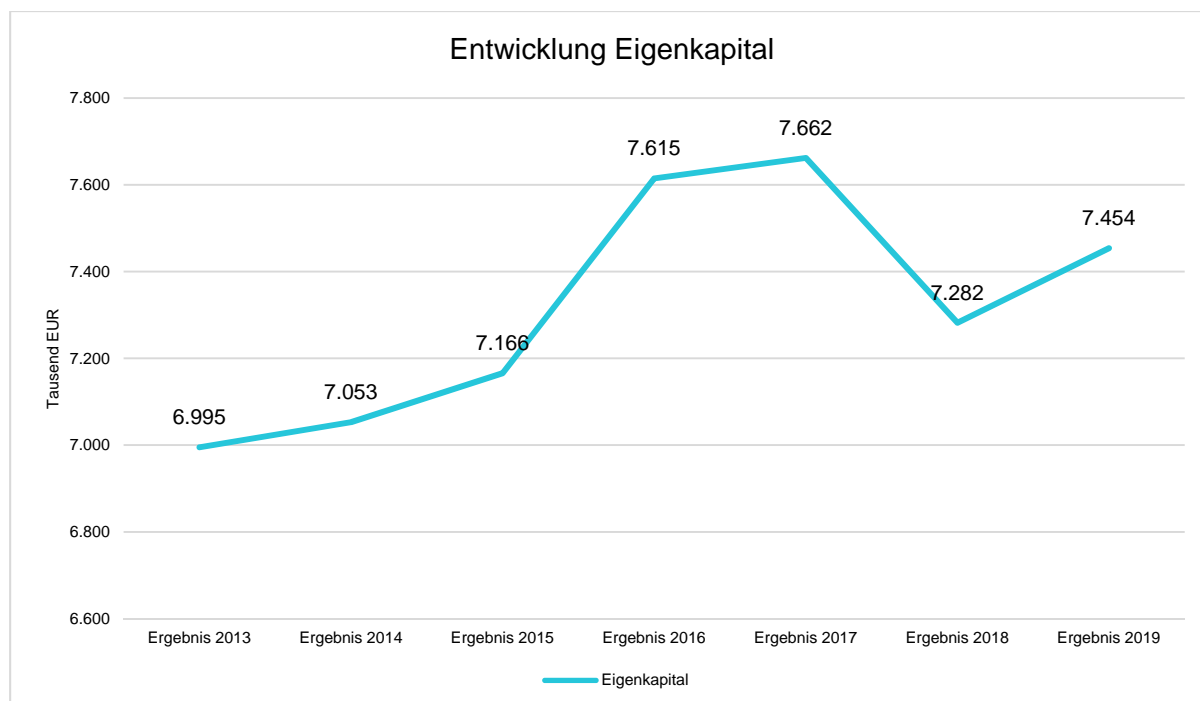
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.049,02 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	93.000,00	51.000,00	-42.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.801.767,40	1.687.785,40	-113.982,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	28.833,59	29.411,33	577,74
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	1.923.600,99	1.768.196,73	-155.404,26

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.483,00	67.421,00	-4.062,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	26.739,89	26.739,89
Summe 3. Rückstellungen	71.483,00	94.160,89	22.677,89

Erstmals wurden in 2019 Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden von Arbeitnehmern gebildet (26.739,89 Euro). Diese werden zukünftig fortgeschrieben.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.170,82	13.759,84	-31.410,98
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.180,75	696,78	-5.483,97
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.727,75	2.727,75
Summe 4. Verbindlichkeiten	51.351,57	17.184,37	-34.167,20

Die Ortsgemeinde Girod hat im Jahr 2019 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Girod

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.6.2019
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	9,36	9,36
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	9,36	9,36

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Karl-Erich Opper	Armin Hannappel	Steffen Wittelsberger
Roman Heinz	Günter Müller	David Steden
Jürgen Noll	Christiane Wottke	Josef Thome
Sonja Weimer	Dorothe Thome-Müller	Petra Habel Conforti
Claudia Scheffner	Thomas Stommel	Frank Santlöbes
Stefan Kiesel		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

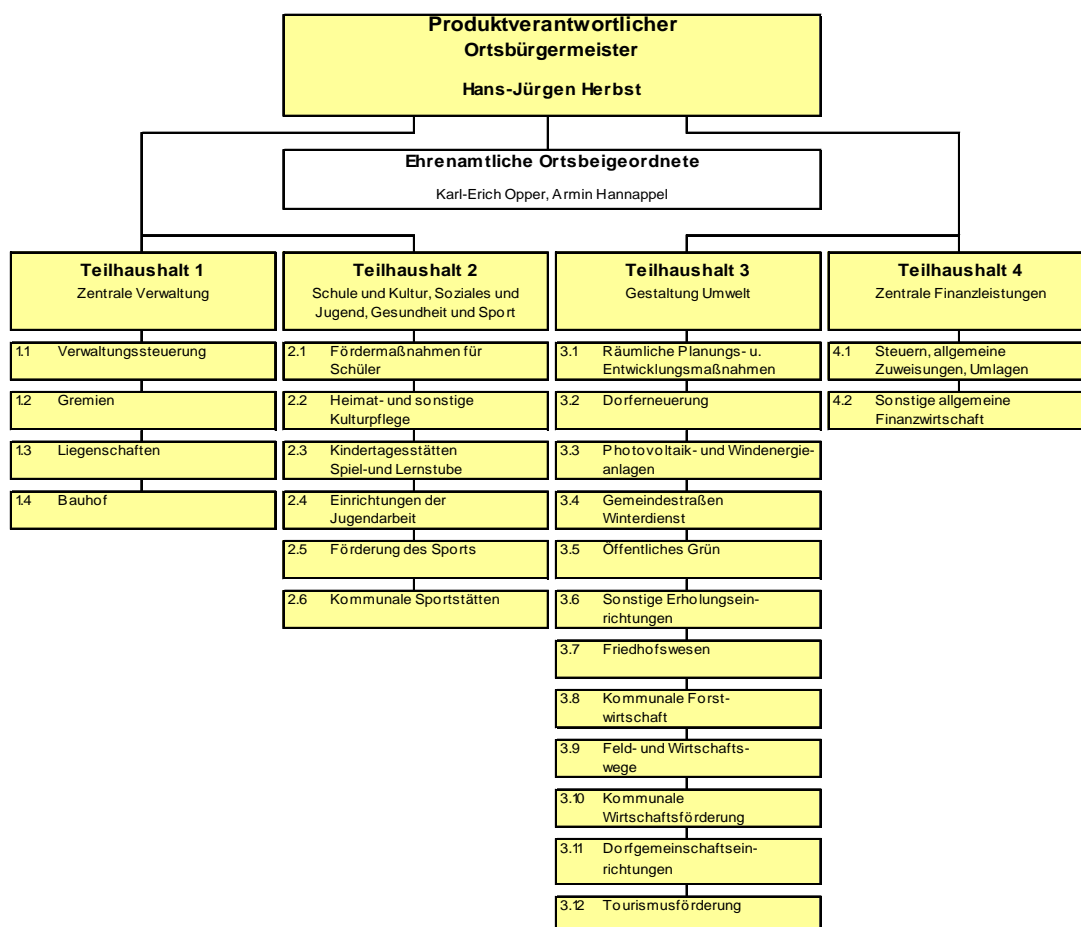
Die Ortsgemeinde Girod ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.219 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Girod zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Girod wird vom Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Herbst geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Girod dargestellt.

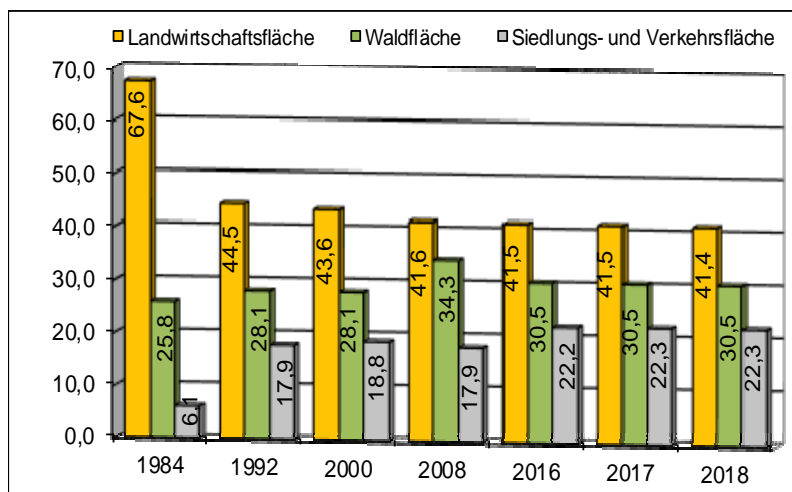


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

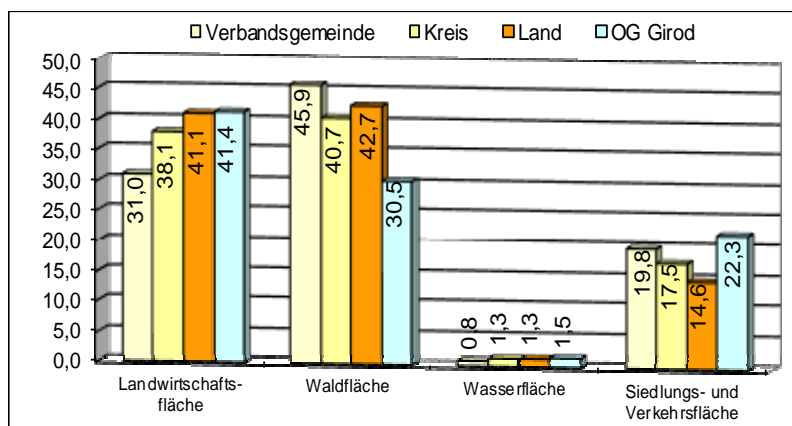
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Girod. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Girod umfasst eine Fläche von 746 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2019 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,4 Prozent, auf den Wald 30,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 22,3 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2019 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Girod bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes.

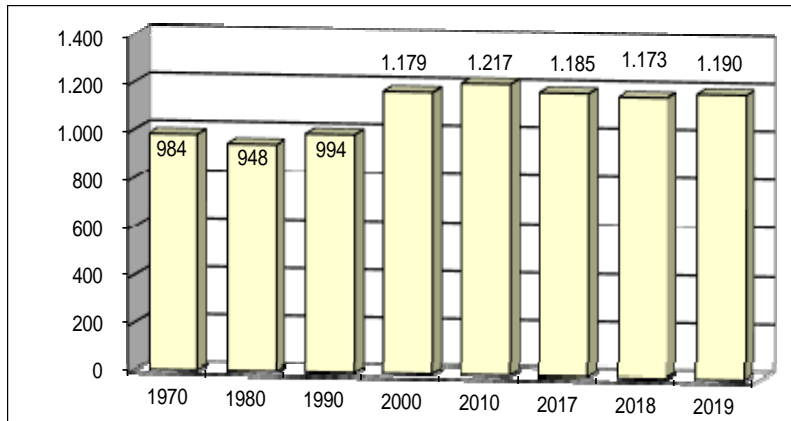


Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen ebenfalls über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht zur Verfügung.

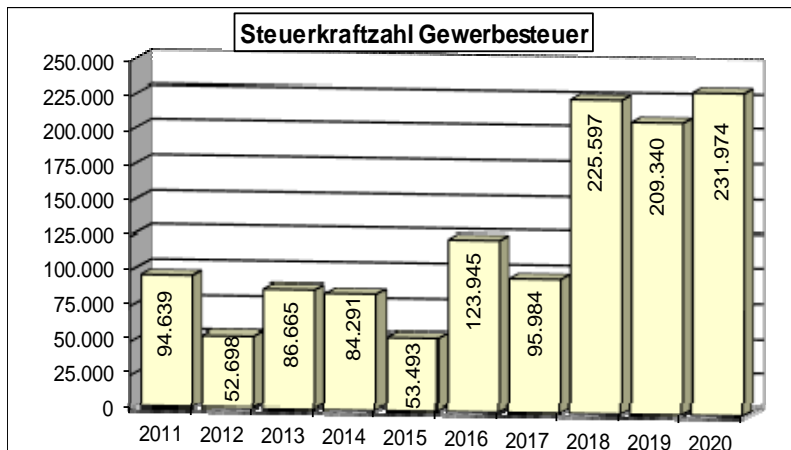
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Girod 1.190 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 58 Personen; dies entspricht einer Quote von 4,88 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 29 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Girod eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



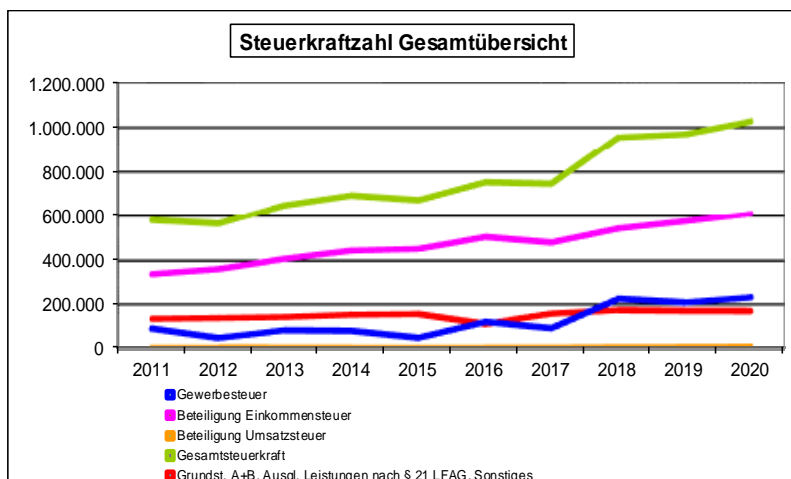
Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Girod ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für



den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Girod stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

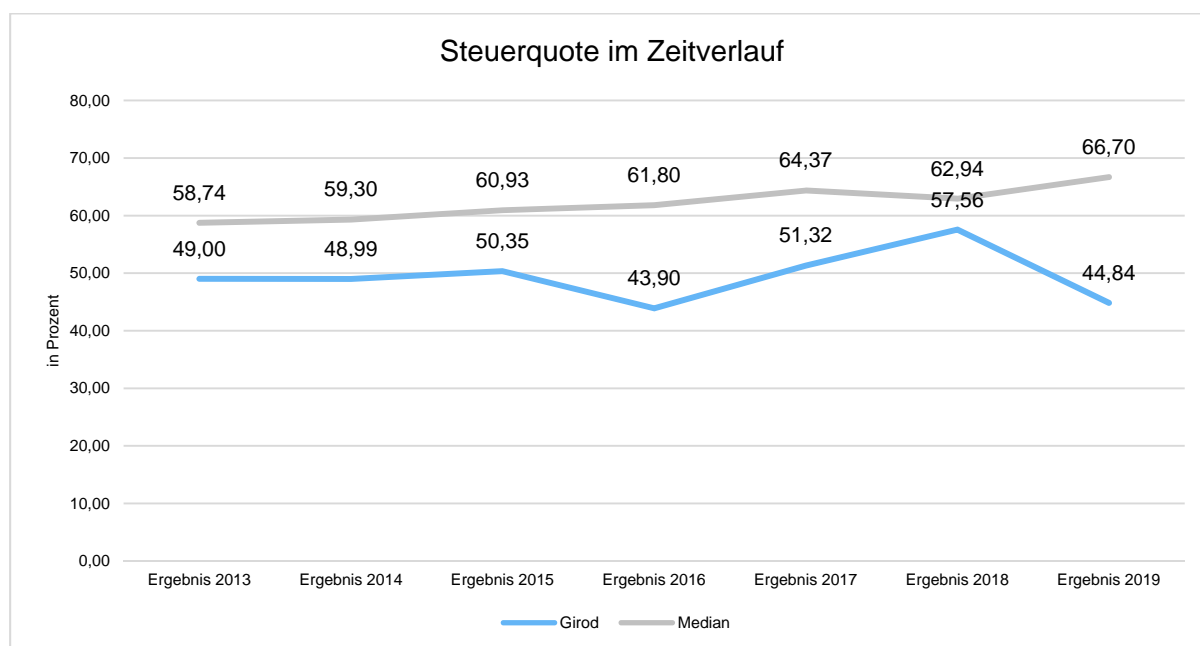
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

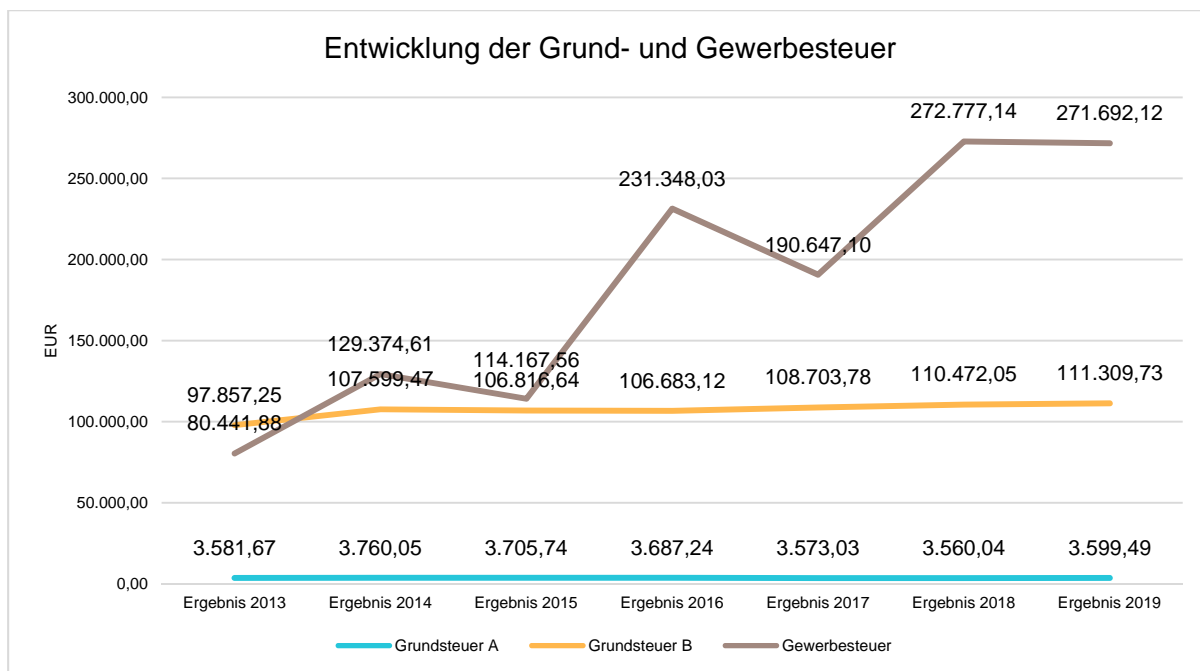
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Grundsteuer A	3.582	3.760	3.706	3.687	3.573	3.560	3.599
Grundsteuer B	97.857	107.599	106.817	106.683	108.704	110.472	111.310
Gewerbsteuer	80.442	129.375	114.168	231.348	190.647	272.777	271.692
Anteil Einkommenssteuer	441.254	464.763	502.767	497.516	542.600	588.827	623.627
Anteil Umsatzsteuer	9.437	9.614	10.082	10.275	12.968	12.846	14.746
Hundesteuer	2.751	2.840	3.107	3.098	3.282	3.361	3.451
Ausgleichsleistungen	44.184	48.513	52.646	50.263	64.751	53.712	61.289
Summe	679.507	766.464	793.292	902.869	926.525	1.045.556	1.089.714

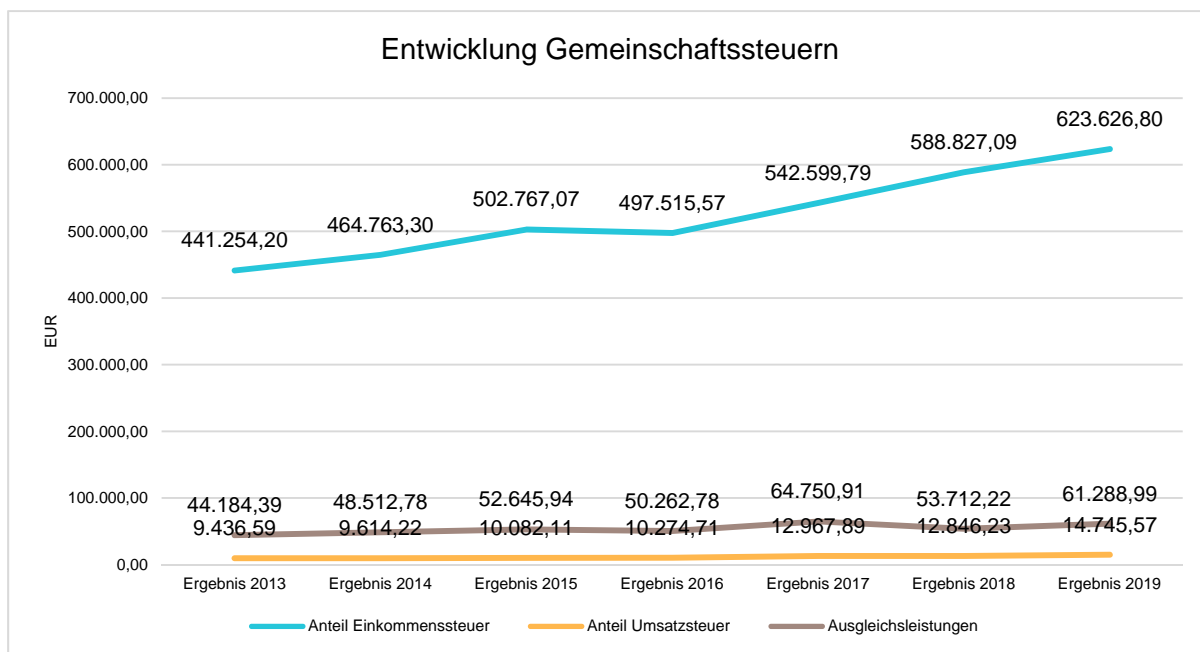
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

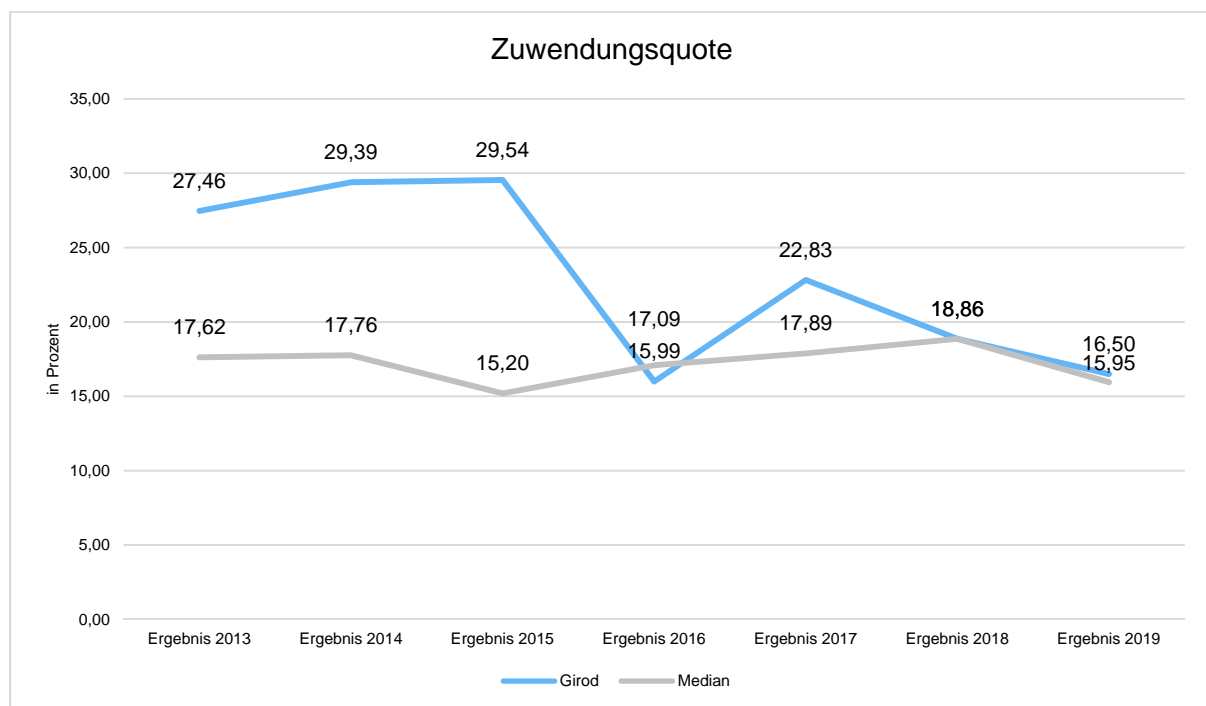
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Erträge aus Umlagen	375.186	451.615	458.575	321.790	402.641	337.005	391.446
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	142.459	178.053	146.289	19.620	87.177	0	8.738

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



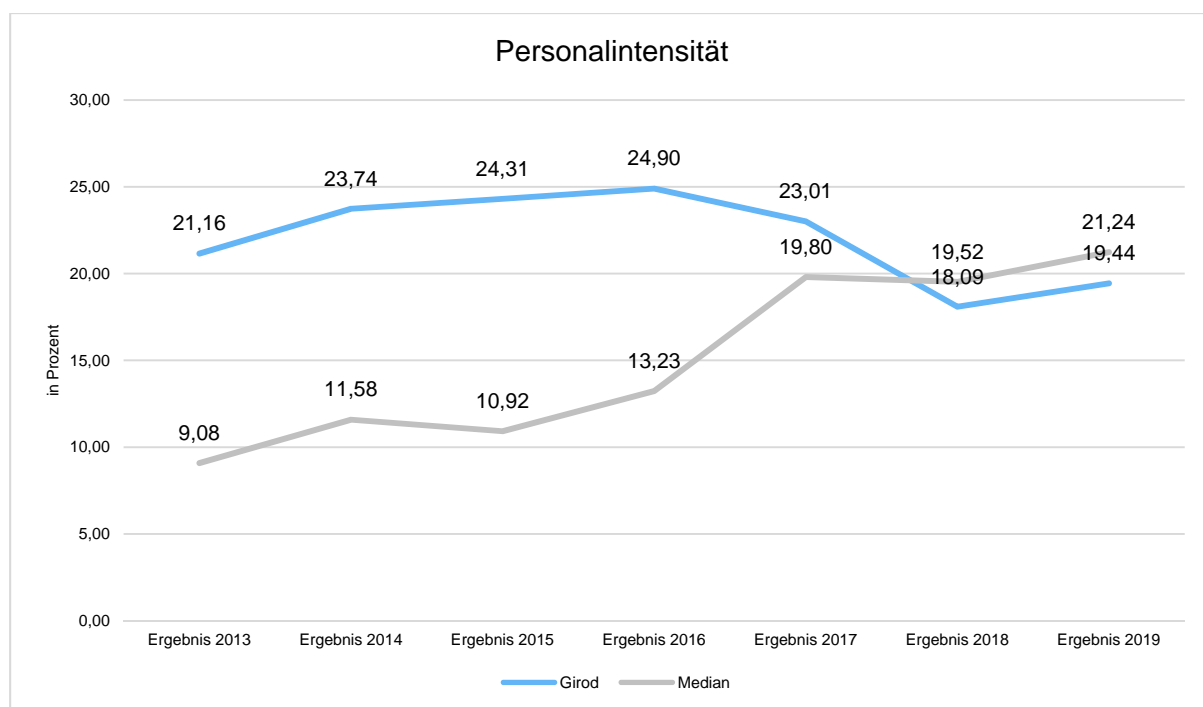
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

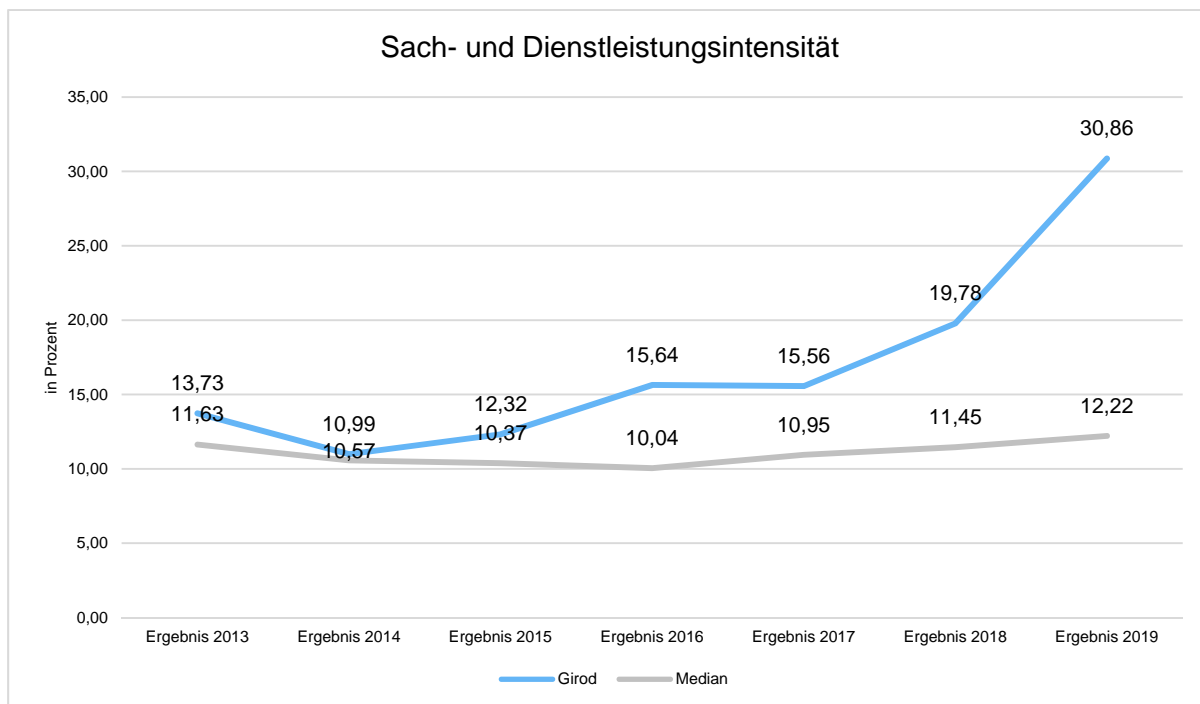
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.403	12.805	14.435	13.287	12.852	13.976	13.484
Dienstbezüge und dergleichen	229.564	273.820	268.388	297.944	303.824	298.059	304.081
Beiträge zu Versorgungskassen	16.619	20.398	21.402	22.957	23.469	25.065	27.522
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	46.106	55.548	55.056	59.336	61.716	60.475	65.166
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	185	357	378	261	451	66	1.123
Personalnebenaufwendungen	237	313	285	250	338	401	224
Zuführung zu Rückstellungen	4.165	0	4.487	5.908	4.633	5.281	28.344
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.895	1.387	1.129	1.177	1.400	1.387	2.240
Versorgungsaufwendungen	4.170	4.173	5.422	5.885	4.569	4.584	5.879
Summe	316.343	368.802	370.983	407.006	413.252	409.294	448.064

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



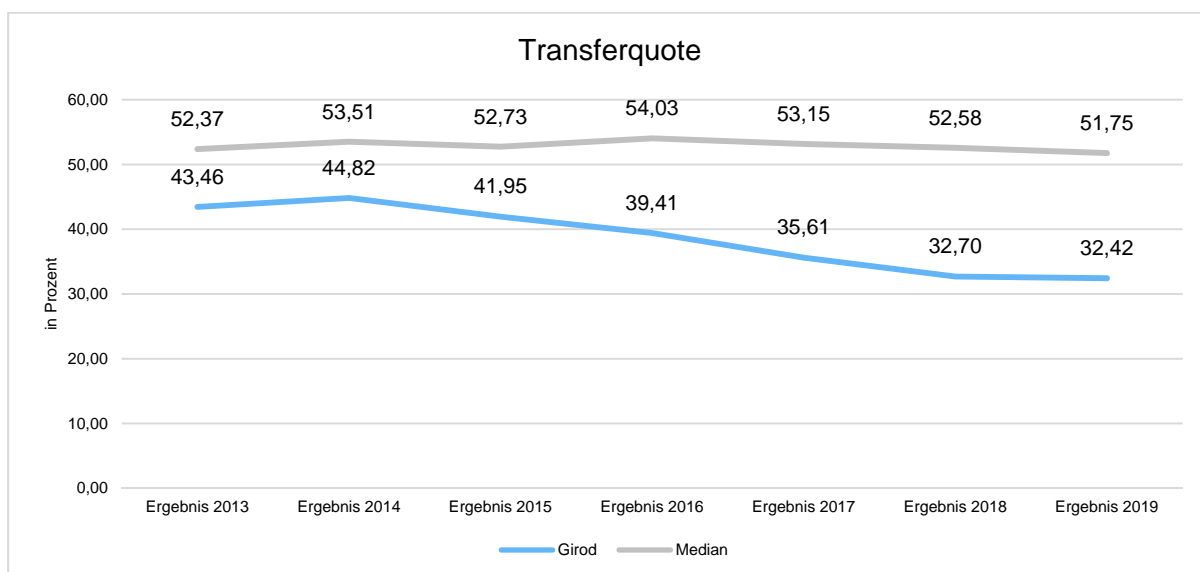
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

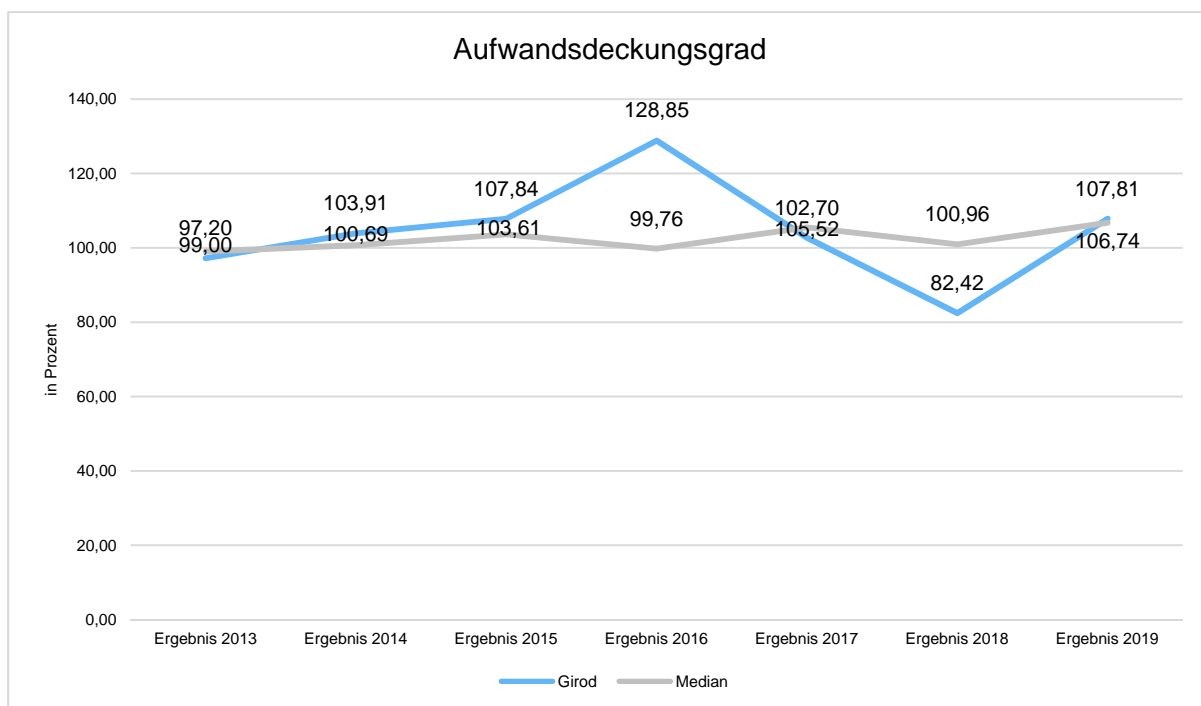
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

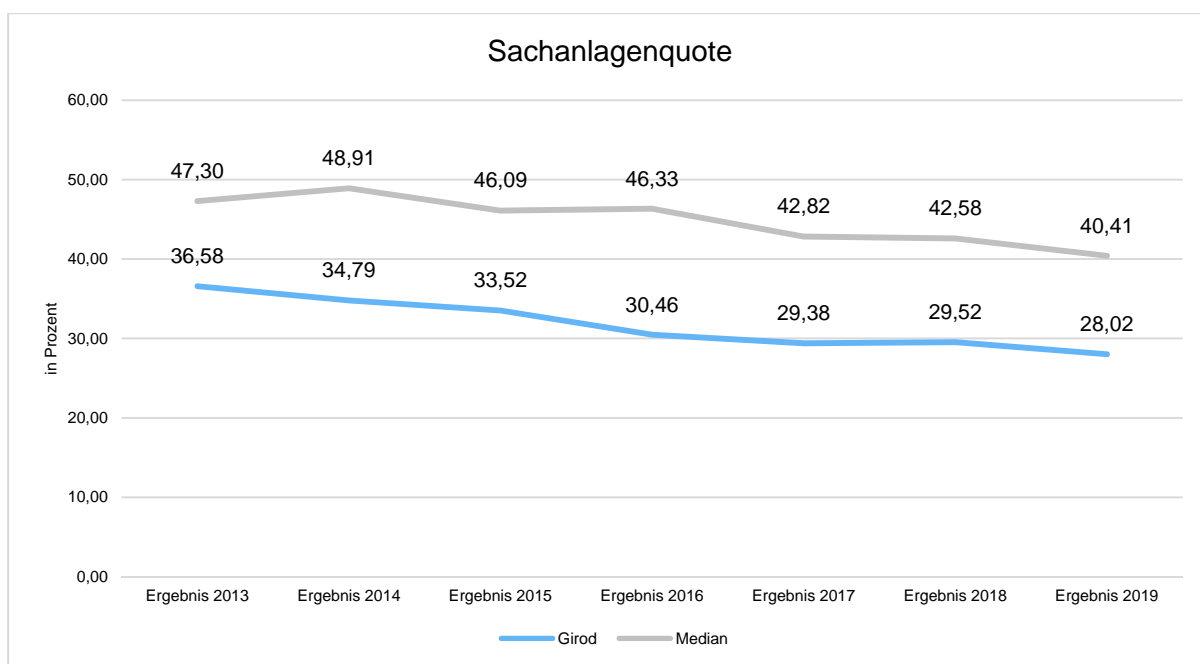
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



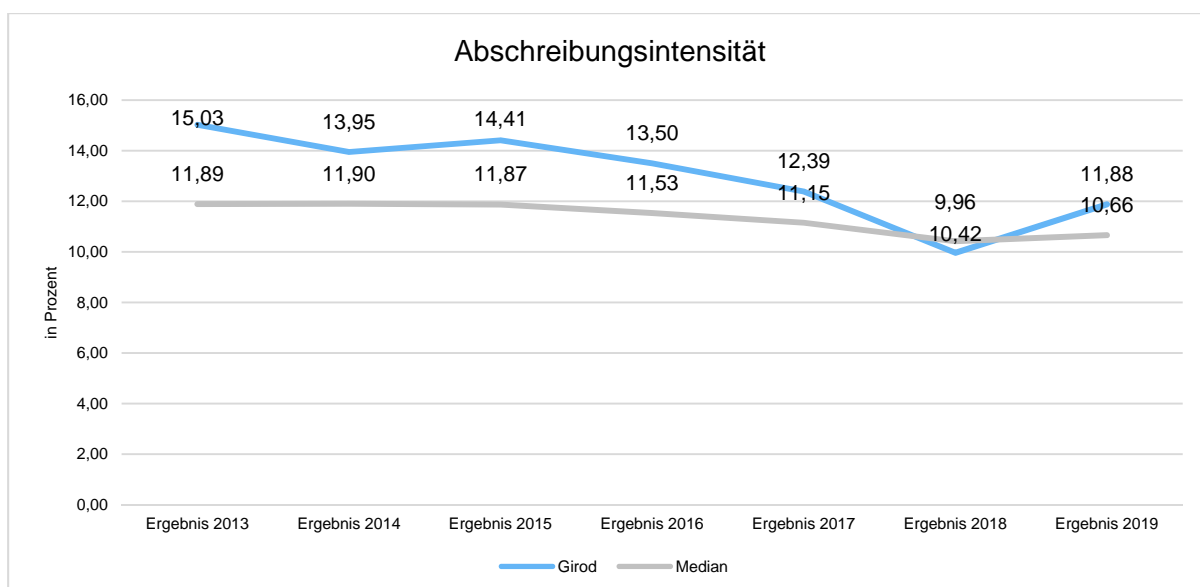
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

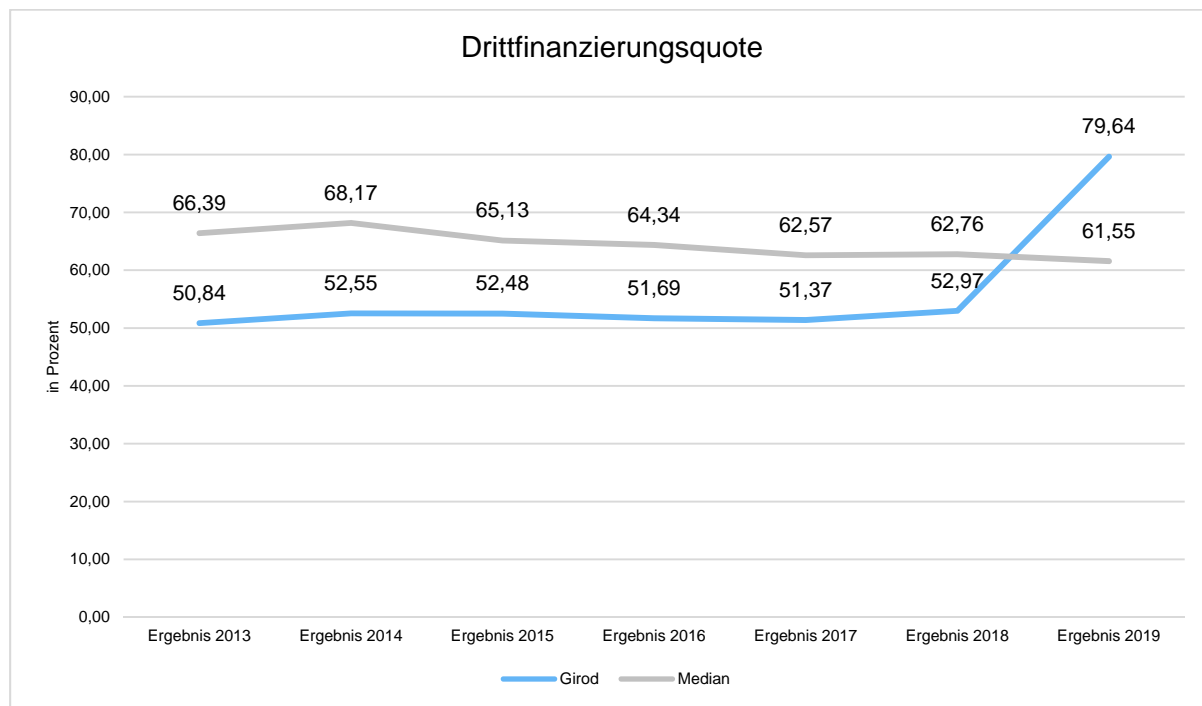
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

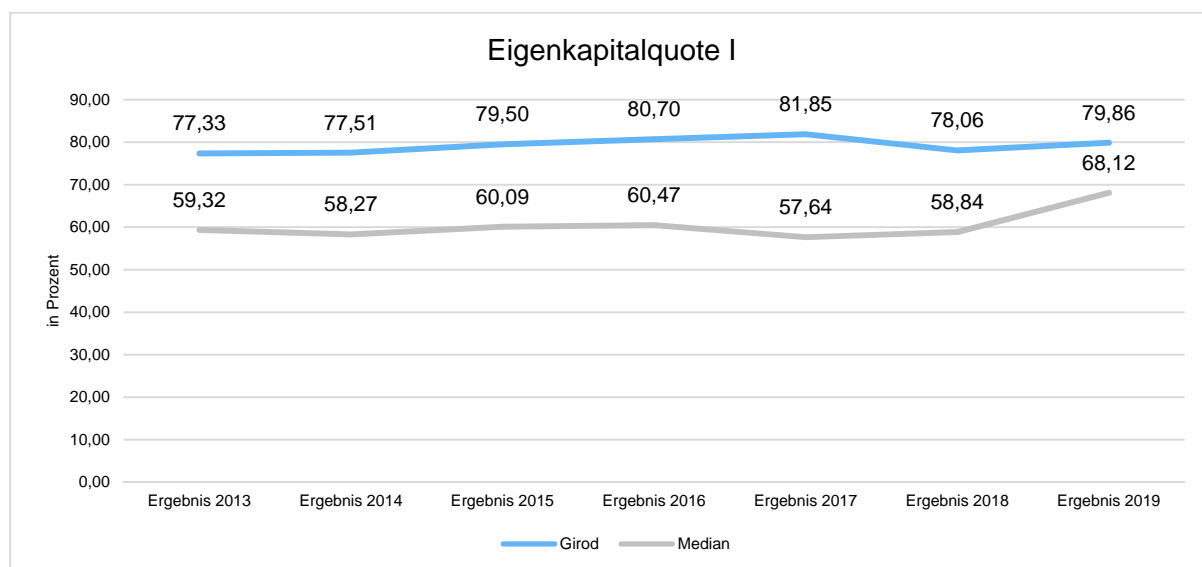


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

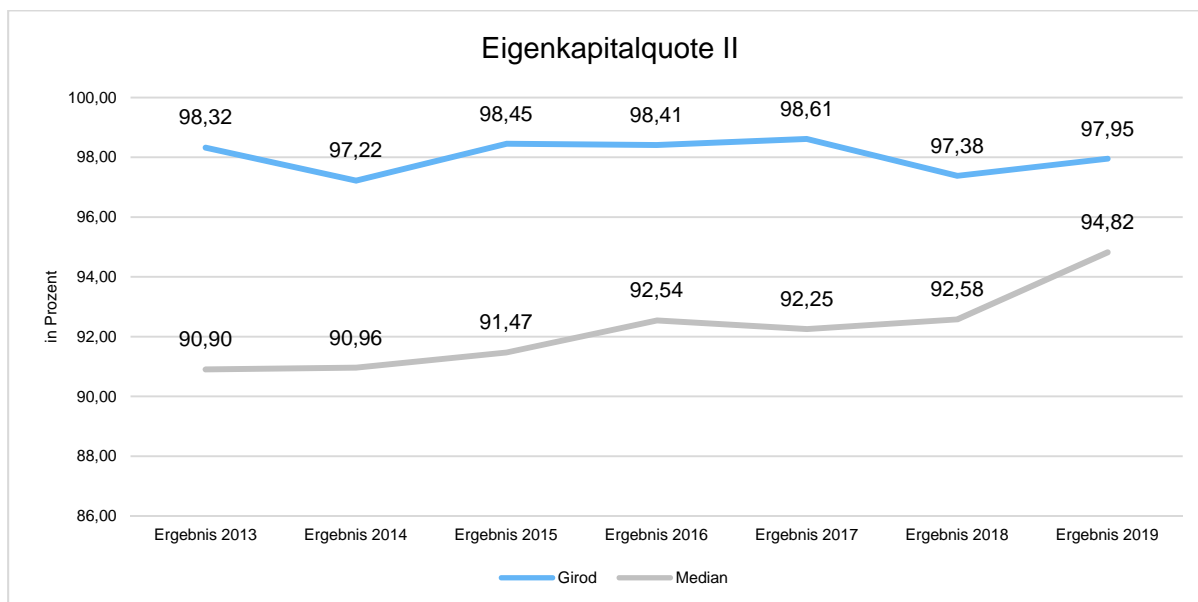


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

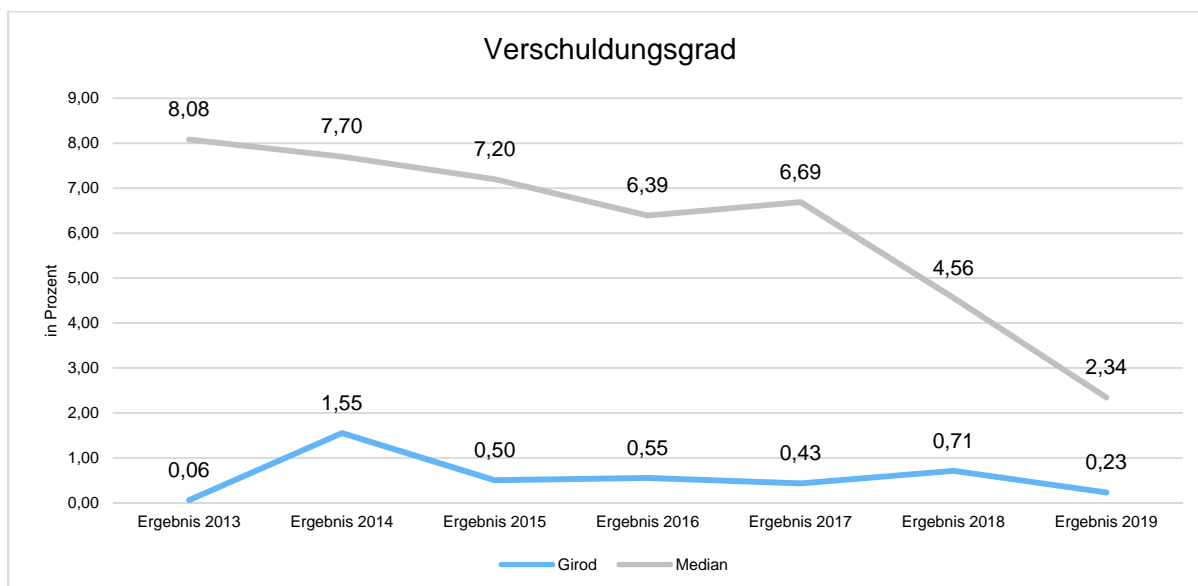


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

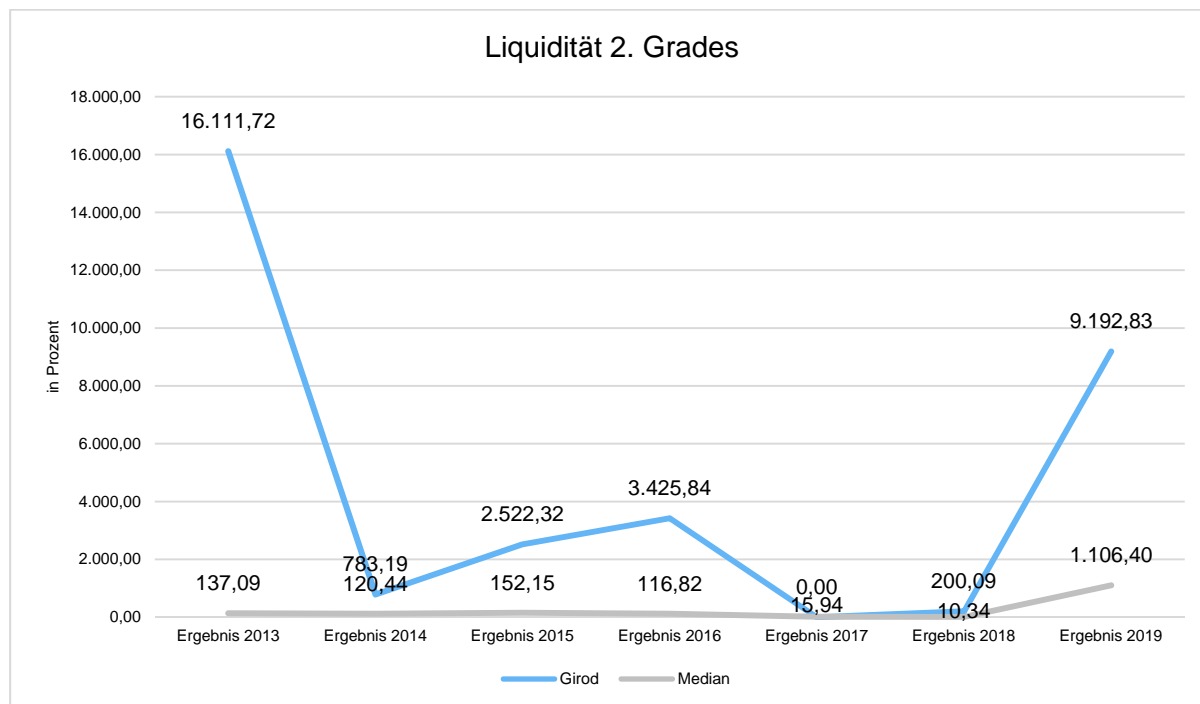


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Girod verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

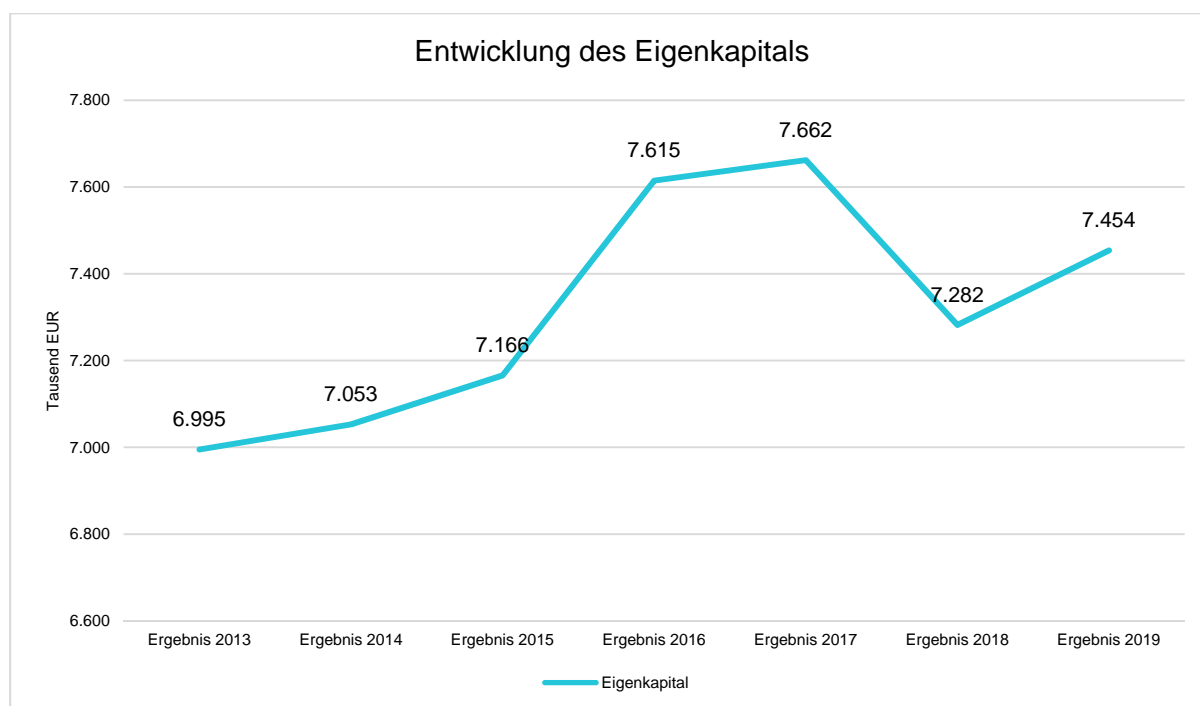
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

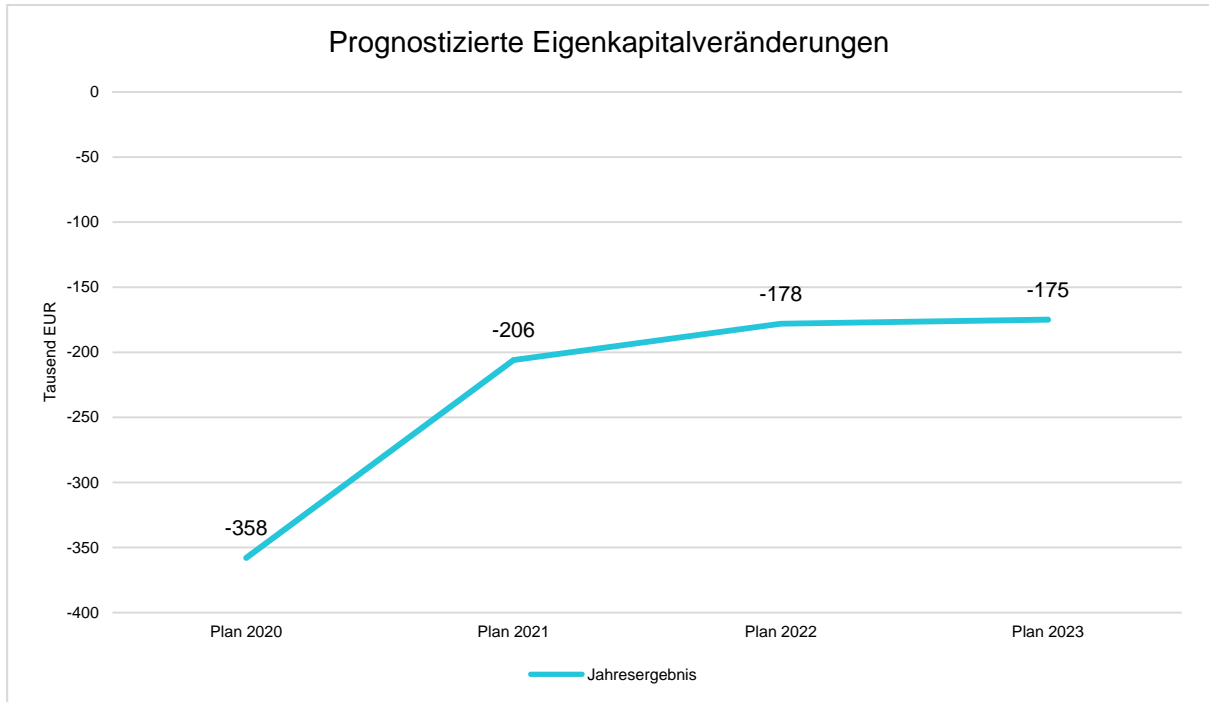
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

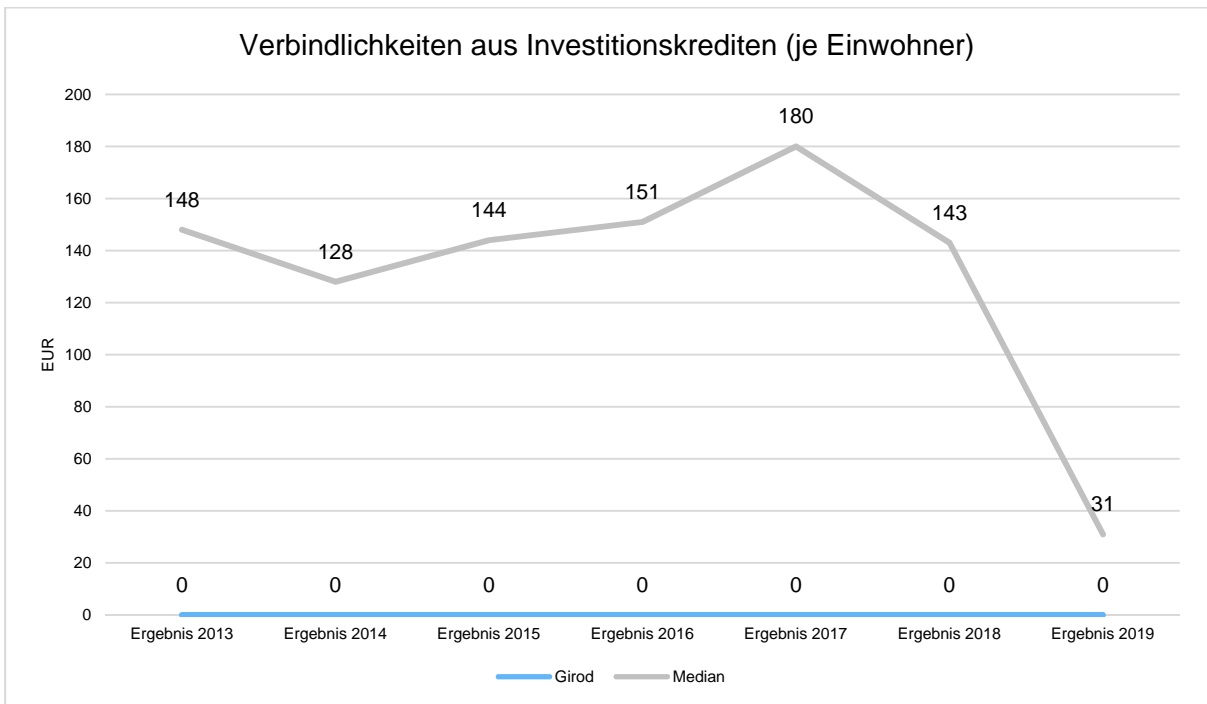
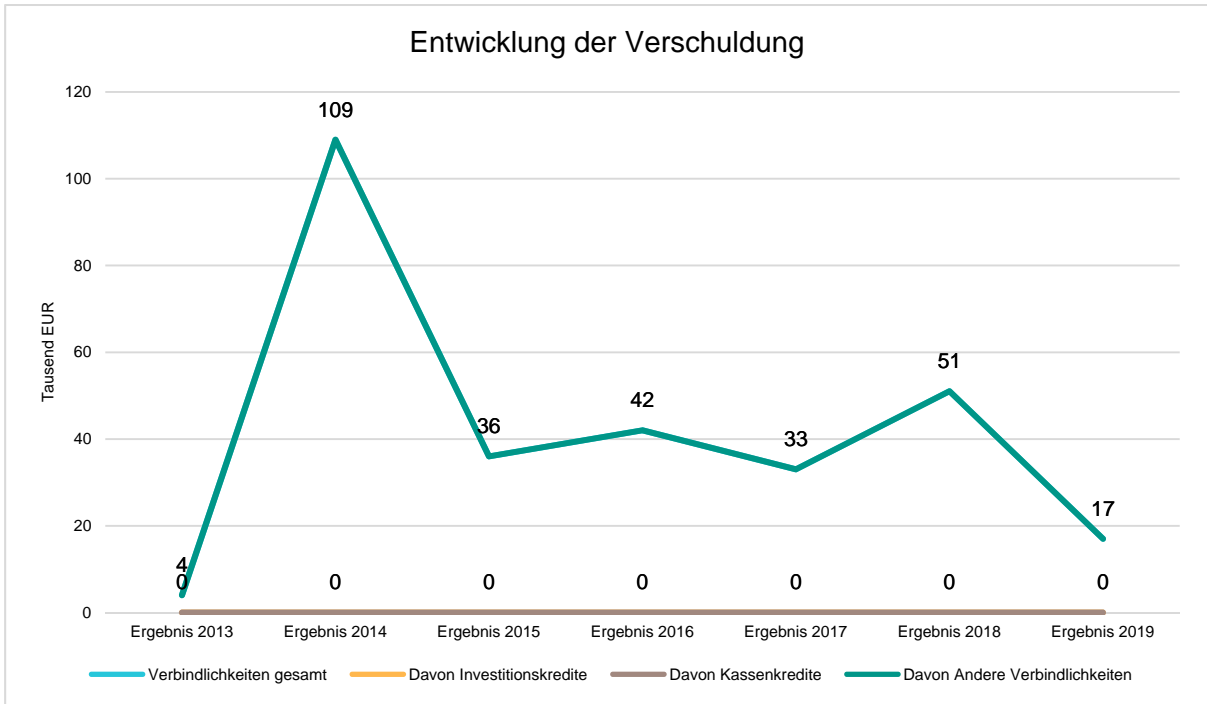


9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Verbindlichkeiten gesamt	4	109	36	42	33	51	17
Davon Investitionskredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	4	109	36	42	33	51	17



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

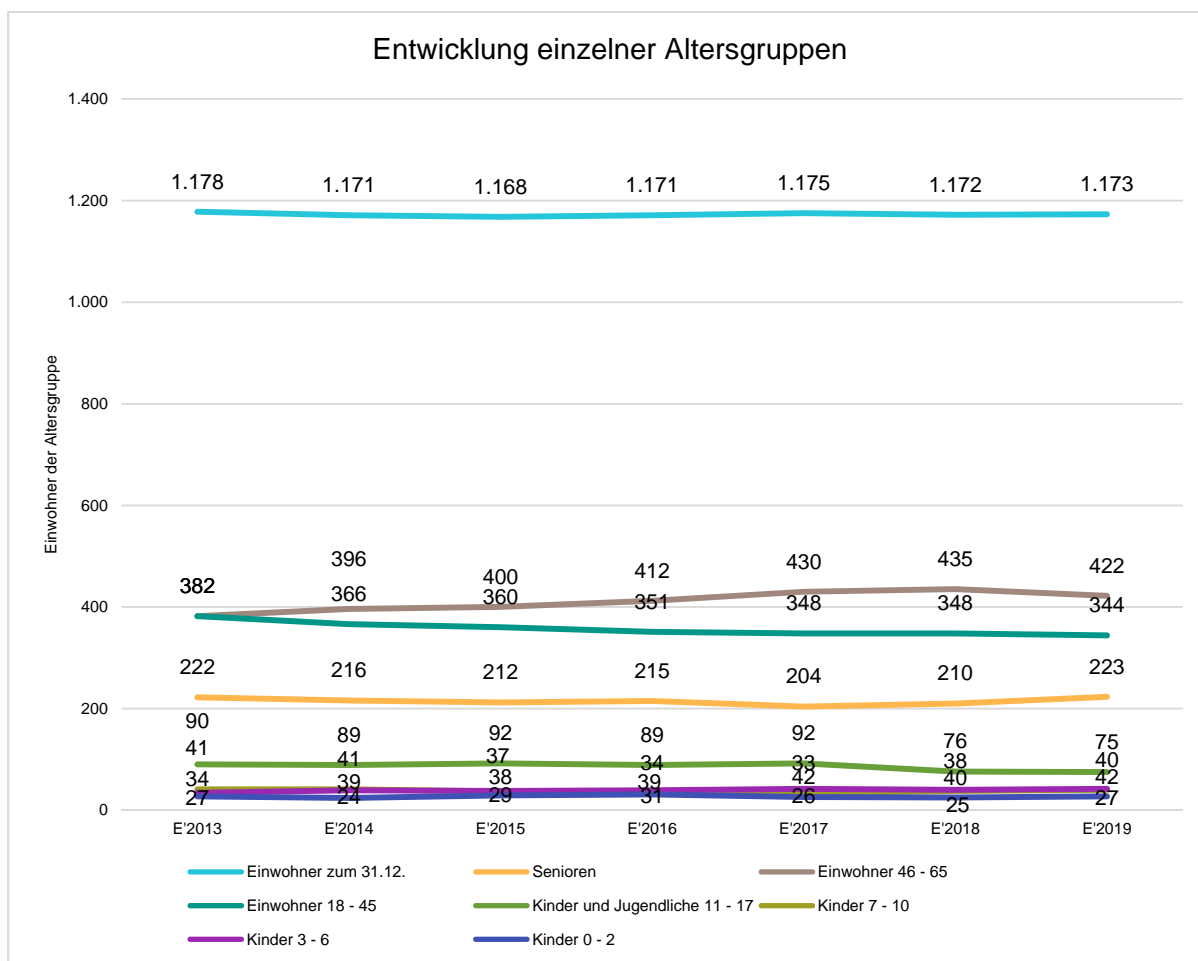
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Einwohner zum 31.12.	1.178	1.171	1.168	1.171	1.175	1.172	1.173
Senioren	222	216	212	215	204	210	223
Einwohner 46 - 65	382	396	400	412	430	435	422
Einwohner 18 - 45	382	366	360	351	348	348	344
Kinder und Jugendliche 11 - 17	90	89	92	89	92	76	75
Kinder 7 - 10	41	41	37	34	33	38	40
Kinder 3 - 6	34	39	38	39	42	40	42
Kinder 0 - 2	27	24	29	31	26	25	27

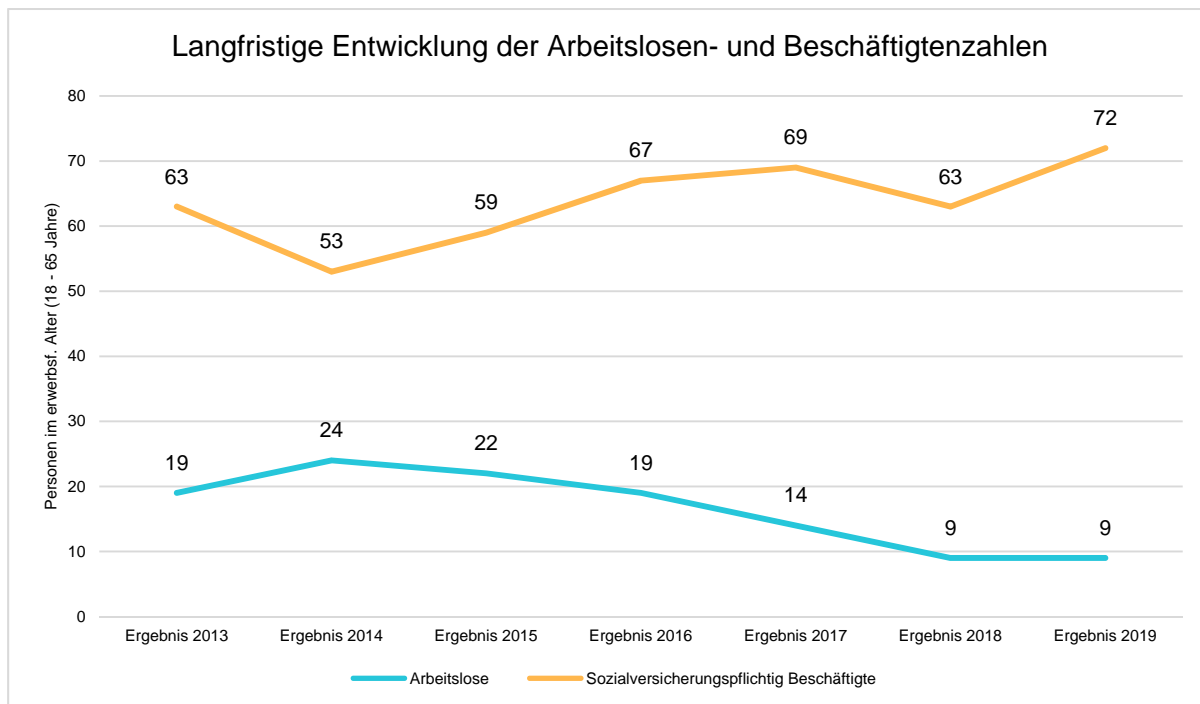


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

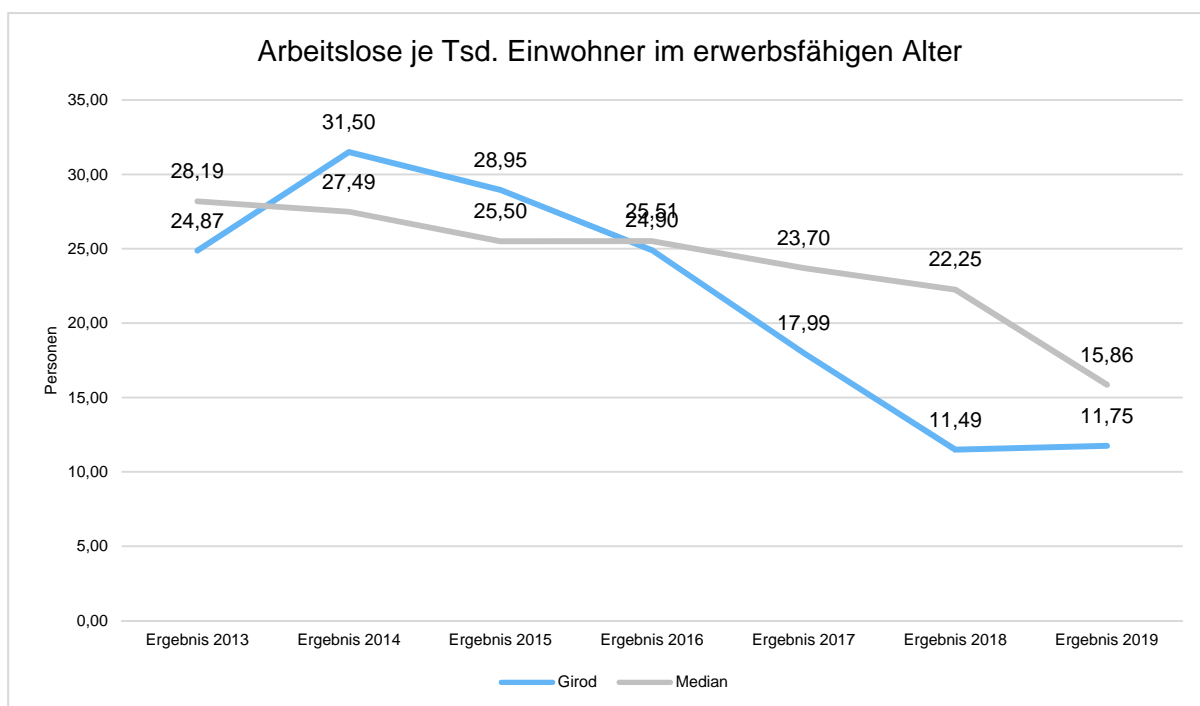
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Arbeitslose zum 30.12.	19	24	22	19	14	9	9
davon unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	6	5	4	4	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	63	53	59	67	69	63	72

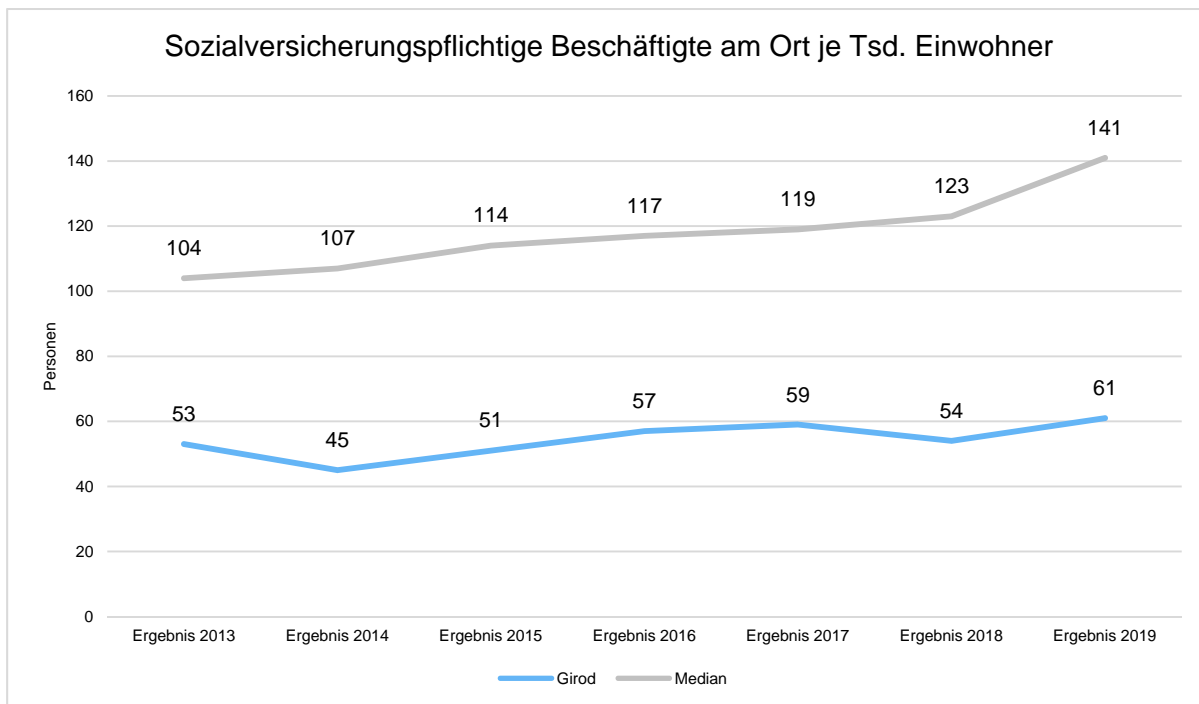


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



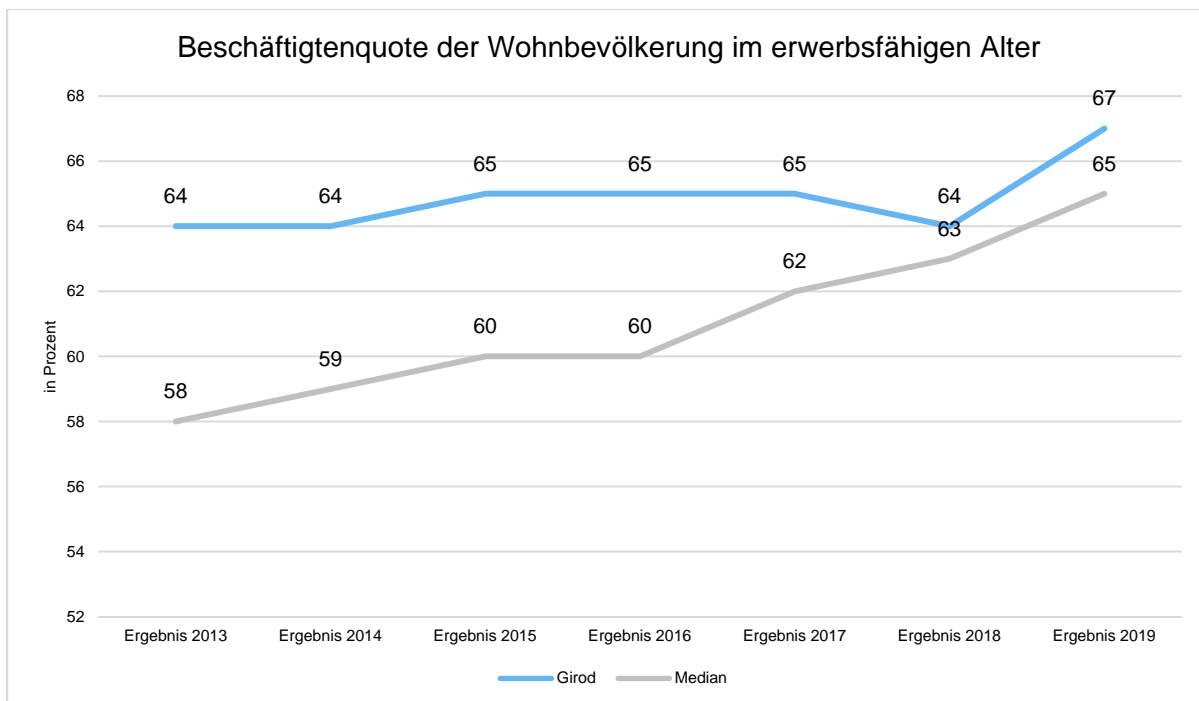
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



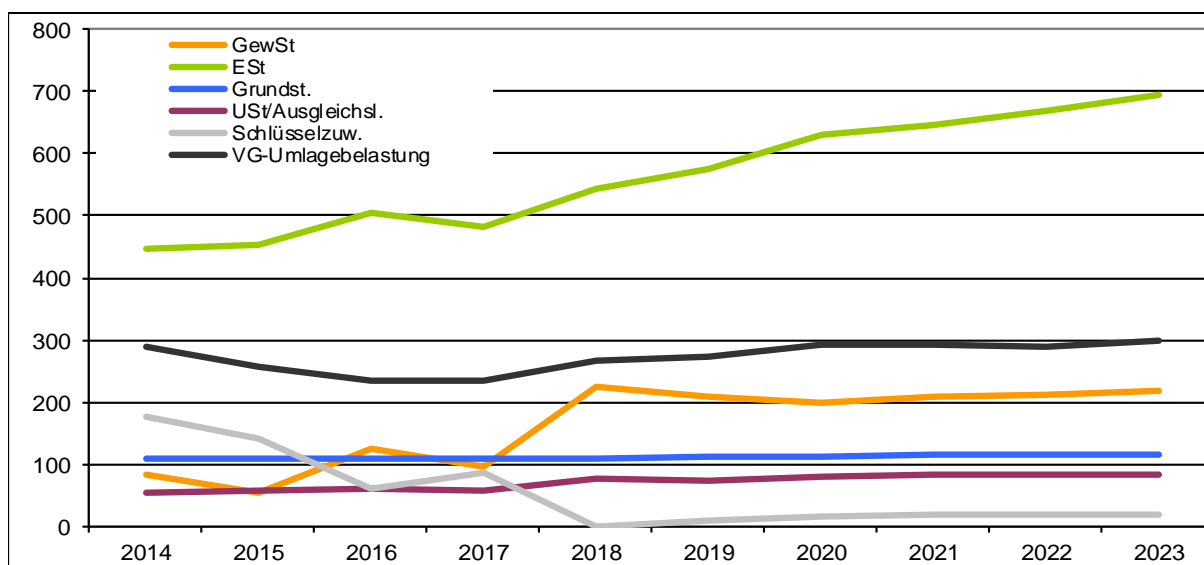
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Girod dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

Anmerkungen:

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss 2019
OG Girod

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
		in 1.000 EURO					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213,01	0,00	0,00	0,00	213,01	204,01
1.12	Geleistete Zuwendungen	78.332,34	1213,15	0,00	0,00	79.545,49	21289,34
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.118,33	0,00	0,00	0,00	549.118,33	327.388,33
1.14	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	627.663,68	1.213,15	0,00	0,00	628.876,83	348.881,68
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1404.489,27	0,00	0,00	0,00	1404.489,27	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	989.323,00	0,00	184,01	0,00	989.138,99	3.172,76
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1520.609,42	97.145,46	0,00	0,00	1617.754,88	235.508,38
12.4	Infrastrukturvermögen	11216.589,01	3,00	0,00	6.098,91	11222.690,92	8.462.265,44
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	813.626,04	0,00	0,00	0,00	813.626,04	143.693,04
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.772,40	0,00	0,00	0,00	2.772,40	169140
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	96.416,97	0,00	0,00	0,00	96.416,97	74.566,97
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.106,96	6.983,15	850,00	-6.098,91	206.14120	109.772,96
12.9	Pflanzen und Tiere	3.682,93	0,00	0,00	0,00	3.682,93	1774,93
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	96.158,37	343.513,08	0,00	0,00	439.67145	29.82169
	Sachanlagen zusammen	16.349.774,37	447.644,69	1.034,01	0,00	16.796.385,05	9.062.267,57
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		16.977.438,05	448.857,84	1.034,01	0,00	17.425.261,88	9.411.149,25

Jahresabschluss 2019
OG Girod

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2019	Abschreibungen 2019	Umbuchungen 2019	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2019	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2019	Restbuchwert 31.12.2018	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in 1.000 EURO									
0,00	8,00	0,00	0,00	212,01	100	9,00	3,75	0,46	0,00
0,00	1787,15	0,00	0,00	23.076,49	56.469,00	57.043,00	2,24	70,98	0,00
0,00	13.681,00	0,00	0,00	341.069,33	208.049,00	221.730,00	2,49	37,88	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	15.476,15	0,00	0,00	364.357,83	264.519,00	278.782,00	2,46	42,06	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1404.489,27	1404.489,27	0,00	100,00	0,00
0,00	244,00	0,00	0,00	3.416,76	985.722,23	986.150,24	0,02	99,65	0,00
0,00	62.644,46	0,00	0,00	298.152,84	1319.602,04	1285.101,04	3,87	81,57	0,00
0,00	144.047,00	660,91	0,00	8.606.973,35	2.615.717,57	2.754.323,57	128	23,30	0,00
0,00	11.554,00	0,00	0,00	155.247,04	658.379,00	669.933,00	1,42	80,91	0,00
0,00	139,00	0,00	0,00	1830,40	942,00	1081,00	5,01	33,97	0,00
0,00	7.631,00	0,00	0,00	82.197,97	14.219,00	21.850,00	7,91	14,74	0,00
0,00	14.323,15	-660,91	849,00	122.586,20	83.555,00	96.334,00	6,94	40,53	0,00
0,00	148,00	0,00	0,00	1.922,93	1.760,00	1.908,00	4,01	47,78	0,00
0,00	5.523,00	0,00	0,00	35.344,69	404.326,76	66.336,68	1,25	91,96	0,00
0,00	246.253,61	0,00	849,00	9.307.672,18	7.488.712,87	7.287.506,80	1,46	44,58	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	261.729,76	0,00	849,00	9.672.030,01	7.753.231,87	7.566.288,80	1,50	44,49	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.580	0	0	1.580	0	1.580	1.721
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	26	0	0	26	0	26	0
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100	0	0	100	0	100	203
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.438	0	0	1.438	0	1.438	1.518
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	16	0	0	16	0	16	0

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	0	0	14	0	14			45
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0			6
12	Sonstige Verbindlichkeiten	3	0	0	3	0	3			0
13	Summe	17	0	0	17	0	17	0	0	51

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

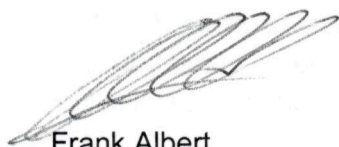
Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €	
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Aufwendungen				
	Summe		0,00	
Investitionsauszahlungen				
55310	Friedhofswesen / Umgestaltung Friedhof	09600003	55310-0003	72.792,55
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder / Containerherstellung als Lagerraum	09600003	42410-0001	2.860,75
	Summe		75.653,30	
Summe Haushaltsausgabereste			75.653,30	

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 11.09.2020

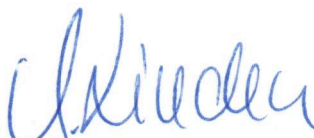
Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

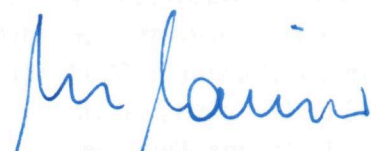
Im Auftrag



Anne Linden

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Girod für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Girod, _____

(Ortsbürgermeister)